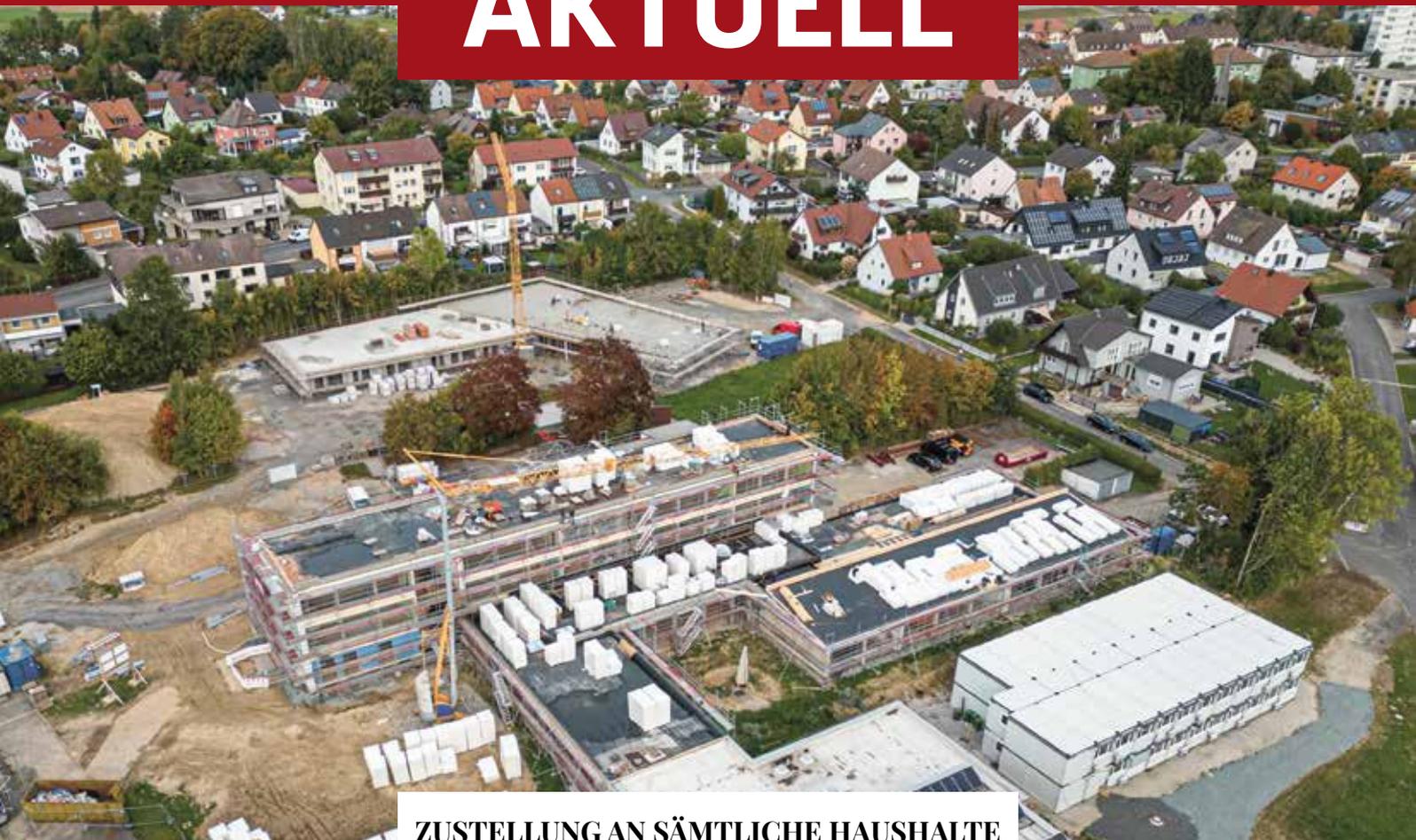


#4 November 2023

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

WALDERSHOFER
KULTUR

14

SCHULSTART
IN WALDERSHOF

28

AUS DEN
VEREINEN

36

Inhaltsverzeichnis



4
RATHAUS AKTUELL

9
JUBILÄEN



14
KULTUR IN WALDERSHOF

20
POLITIK

22
SENIORENARBEIT

24
LESECLUB



28
JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE



32
WIRTSCHAFT

36
AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN

44
AUS DEN KIRCHEN

50
IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

Der Herbst hat Einzug gehalten in der Stadt und auch wenn es auf unseren Baustellen langsam in die Winterpause geht, gibt es immer neue Herausforderungen, denen die Stadt gerecht werden muss.

Im Oktober hat sich unser Landrat mit einem verzweifelten Schreiben an die Städte des Landkreises gewendet. In den kommenden Monaten wird mit einer erneuten Flüchtlingswelle erheblichen Ausmaßes zu rechnen sein. Weder der Landkreis, noch die Kommunen werden hierbei gefragt, ob es Kapazitäten zur Aufnahme der Geflüchteten gibt oder nicht.

Aktuell befinden sich rund 50 Menschen, überwiegend ukrainische Kriegsflüchtlinge, in unserer Stadt. Verglichen mit den 25 weiteren Kommunen des Landkreises befinden wir uns damit von der Zahl der aufgenommenen Personen im Mittelfeld. Eine aktuelle Auswertung zeigt, dass beim prozentualen Anteil der aufgenommenen Menschen neun Gemeinden im Landkreis noch stärker belastet sind als Waldershof, diese Gemeinden sind jedoch alle noch kleiner als unsere Stadt. Insbesondere im Stifftland konzentrieren sich bislang die vorhandenen Aufnahmekapazitäten, die allerdings bereits jetzt ausgeschöpft sind.

Der Landkreis bittet nun insbesondere die Städte um Unterstützung und Bereitstellung geeigneter Grundstücke, um je Stadt bis zu 50 geflüchtete Personen dezentral in Wohncontainern unterbringen zu können. Auch Waldershof wird hier einen Beitrag leisten müssen.

Die Personen werden in Bussen zum Landratsamt gebracht und müssen von dort aus auf die Gemeinden verteilt werden. Als Alternative stünden lediglich Turnhallen zur Verfügung. Deren Belegung jedoch beeinträchtigt in unzumutbarer Weise den Schulsport und das Vereinsleben in den Städten. Auch für die geflüchteten Menschen würde diese Lösung sicherlich ein hohes Belastungspotential darstellen. Daher sind wir alle gemeinschaftlich angehalten, dieses Szenario zu verhindern. Der Stadtrat der Stadt Waldershof und insbesondere ich als Bürgermeisterin sind also auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück. Hierbei ist uns wohl bewusst, dass die Aufnahme von weiteren 50 Geflüchteten für die ankommenden Personen, wohl aber auch für unsere Bevölkerung verträglich gestaltet werden muss. Eine Aufstellung der Container im Ortskern oder gar in einem Ortsteil scheidet daher für uns definitiv aus. Wir bemühen uns um einen gut auch nach Marktredwitz angebundenes ca. 2.000 qm großen Standort im Gewerbegebiet Rosenthal.

Die Krisenherde der Welt sind mannigfaltig und es scheinen jeden Monat neue dazuzukommen. Daher lässt sich nicht abschätzen, aus welchen Ländern, in welchem Alter oder ob allein oder in Familien-

verbänden Geflüchtete ankommen werden. Im März 2024 sollen die Wohncontainer aufgestellt werden. Nicht zuletzt die Wahlergebnisse der Landtagswahl haben gezeigt, dass die Bereitschaft zur Aufnahme weiter deutlich sinkt und die Akzeptanz der Asylpolitik im Allgemeinen seitens der Bevölkerung spürbar abgenommen hat. Ich möchte auch ganz klar zum Ausdruck bringen, dass wir als Kommunen und auch alle ehrenamtlichen Helfer mit derlei Aufgaben drastisch an unsere Grenzen stoßen.

Ohne eine Eindämmung der Zuwanderung kann es nicht mehr funktionieren, weil wir uns überfordern und damit niemandem geholfen ist. Diese Weichenstellungen müssen jedoch aus Brüssel und Berlin kommen. Wir sitzen hier am Ende der Kette und werden zum Handeln gezwungen.

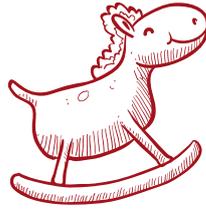
Freude macht das wenig. Weder den Menschen, die überwiegend aus großer Not zu uns kommen, noch den Menschen vor Ort.

Und doch sind wir angehalten das Beste aus der Situation zu machen, die wir in Waldershof und im Landkreis Tirschenreuth nicht ändern können.

Ich bitte um Ihr Verständnis und um Ihr Vertrauen, dass die Stadt Waldershof sich nach Kräften bemüht, für uns alle eine auskömmliche und annehmbare Lösung zu erarbeiten und bitte auch um Ihre aktive Mithilfe. Wenn wir innerhalb der Stadt gut und konstruktiv zusammenarbeiten, meistern wir auch diese Krise und gehen im besten Fall gestärkt daraus hervor.

Herzlichst Ihre
Margit Bayer

Auswärtige Geburten



Zürner Tilda

Eltern: Zürner Markus Josef und
Zürner geb. Probst Sarah Karin



Daschner Matilda Maria

Eltern: Daschner Andreas Reinhard und
Daschner geb. Hanauer Stefanie Rita



Bayer Franz

Eltern: Bayer Patrick Reinhard und
Bayer geb. Kastner Anne Christine



&

Eheschließungen



Schmidt Patrick Thomas und
Postner Susanne Gerlinde



Krieglstein Florian und
Karakuzu Tamara



BEIM STANDESAMT
WALDERSHOF BEURKUNDETE
STERBEFÄLLE
JULI BIS SEPTEMBER 2023

- Haensel geb. Zier Elfriede Katharina
- Geisler geb. Eichstetter Theres



FAHRRAD-KODEX

**! BITTE BEACHTEN SIE DIESE VERHALTENSREGELN
FÜR EIN ENTSPANNTES UND SICHERES MITEINANDER!**

1. Auf Fußgänger achten
2. Vorhandene Fahrradwege nutzen
3. Nicht im halsbrecherischen Tempo fahren
4. Vor allem enge Kurven mit Vorsicht nehmen
5. Rücksicht auf Kinder und ältere Menschen nehmen
6. Als Gruppe möglichst nur hintereinanderfahren
7. Natur, Wald und Tiere respektieren
8. Zur Sicherheit einen Helm tragen und auf Kopfhörer verzichten
9. Immer genug zu Trinken mitnehmen
10. Kein Alkohol am (Fahrrad-)Steuer

JOBEGLEITER IM FICHTELGEBIRGE „INTEGRATIONSHILFE IM FICHTELGEBIRGE“

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration hat mit dem Projekt „Jobbegleiter“ eine Initiative geschaffen, die Menschen mit Migrationshintergrund sowie Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive bei der Integration in Arbeit unterstützt. Seit 2017 arbeiten die Jobbegleiterinnen an der VHS Fichtelgebirge an den Standorten Selb, Marktredwitz sowie Tirschenreuth und unterstützen Interessenten bei der Arbeitsplatzsuche und allen dabei auftretenden Hürden. Ein guter Draht zu allen zuständigen Behörden, wie dem Jobcenter, der Arbeitsagentur und dem Ausländeramt sind hierbei besonders wichtig.

Zudem stehen die Jobbegleiterinnen Unternehmen beratend zur Seite, die Geflüchtete beschäftigen möchten. So hat sich auch die Stadt Waldershof für diese Initiative offen

gezeigt und versucht, das Team des Stadtbauhofs mit einem Mitarbeiter aus diesem Projekt zu ergänzen.

Als Ansprechpartnerin hat die Jobbegleiterin Susanne Gebhardt von der VHS Fichtelgebirge in der Geschäftsstelle Marktredwitz die Stadt Waldershof beraten und einen geeigneten Kandidaten vermittelt, der mittlerweile auch in Probezeit seine Kollegen unterstützt. Als Kommunikationsschnittstelle, Streitschlichter und Problemlöser bleiben Jobbegleiterinnen wie Frau Gebhardt noch für sechs Monate nach einer erfolgreichen Vermittlung eine zentrale Kontaktperson - sowohl für das Unternehmen, als auch für die betreuten Arbeitnehmer. Außerdem helfen die Jobbegleiterinnen bei der Vermittlung von Sprachkursen und unterstützen mit den richtigen Kontakten bei der

Anerkennung von Qualifikationen. Auch bei zwischenmenschlichen Themen wissen die Begleiterinnen Rat oder die richtigen Netzwerkpartner.

Dabei will das Projekt nicht nur Jobs vermitteln, sondern vor allem auch bei der Integration der Migranten helfen und dabei spielt der Arbeitsplatz eine wichtige Rolle.

Wenn Sie als Unternehmen Interesse an der Arbeit der Jobbegleiterinnen haben, können Sie sich gerne direkt mit einer Ansprechpartnerin in unserer Region in Verbindung setzen – sie freuen sich immer über neue Kooperationen. Auch wenn Sie selbst die Unterstützung der Berater brauchen oder jemanden kennen, dem dieses Angebot helfen könnte, stehen die Jobbegleiter gerne zur Verfügung.



LKR TIRSCHENREUTH

Lisa Oesterle
Tel. 0178 3414524

GEBIET MARKTREDWITZ

Susanne Gebhardt
Tel. 0178 8953016

GEBIET SELB

Christiane Skalitz
Tel. 09287 8005128



KÄS KFZ
KFZ-MEISTERBETRIEB

- 🔧 Inspektion nach Herstellervorgabe für alle Marken
- 🔧 Räder und Reifenservice
- 🔧 Unfallinstandsetzung
- 🔧 TÜV und Abgasuntersuchung
- 🔧 Nachrüstung Anhängerkupplung
- 🔧 Anhängerreparatur

www.kaes-kfz.de Herzogöd 1 | 95689 Fuchsmühl | Tel. 09634/743 | info@kaes-kfz.de

RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

30.10. (Mo.)	13.11. (Mo.)	27.11. (Mo.)
11.12. (Mo.)	27.12. (Mi.)	

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

06.11. (Mo.)	20.11. (Mo.)	04.12. (Mo.)
18.12. (Mo.)		



BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!

PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

30.10. (Mo.)
30.11. (Do.)
22.12. (Fr.)

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth



23.10. (Mo.)
22.11. (Mi.)
15.12. (Fr.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

02.11. (Do.)	15.11. (Mi.)	29.11. (Mi.)
13.12. (Mi.)	27.12. (Mi.)	

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



09.11. (Do.)	23.11. (Do.)	07.12. (Do.)
21.12. (Do.)		

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

+ Harlachberg, Harlachhammer

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2023

vorläufige Termine - ohne Gewähr



30.11. (Do.)

22.12. (Fr.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stiegmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

21.11. (Di.)

15.12. (Fr.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG



SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.

Besser fernsehen



BESSER
MADE IN
GERMANY

TECHNILINE ISI 43
108 cm Full-HD-Fernseher
mit optimierter, einfacher
Bedienung, TwinTuner und
exzellentem Klang

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

EP: Elektro Schaller
www.ep-schaller.de

Im Handel Bömer s.K.
95532 Wunsiedel, Aua-Park-Platz 2-6
E-Mail: firm@elektroschaller.de
Telefon 09232 9900



2023 MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE: unter Vorbehalt
17.12.2023 Adventsmarkt (13.00 bis 20.00 Uhr)
auf dem Vorplatz der alten Kirche Waldershof

PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

Reststoffdeponie Steinmühle 10.11.2023	08.00 – 11.45 Uhr 12.30 – 15.45 Uhr
Reststoffdeponie Steinmühle 08.12.2023	08.00 – 11.45 Uhr 12.30 – 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

 O Brandfördernd	 F Leichtentzündlich	 T Giftig
 C Ätzend	 Xn Gesundheitsschädlich	 Xi Reizend

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

SANIERUNG DER GARTENSTRASSE ABGESCHLOSSEN

In einer mehrwöchigen Bauphase wurde die Gartenstraße von Grund auf saniert. Leider gab es keine öffentliche Freigabe, sodass die Anwohner von Sonnen- und Gartenstraße dies spontan im Juli nach Abschluss der Baumaßnahmen selbst übernahmen.

**Text und Fotos:
Stephan Schremmer**



RUHEPOL UND WISSENSPEICHER

Seit 40 Jahren ist Stephan Schultes Mitarbeiter im Waldershofer Rathaus. In diesem Zeitraum erlebte er vier Stadtoberhäupter und fünf geschäftsführende Beamte.

In einer Feierstunde wurde Stephan Schultes für sein 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Er begann am 1. September 1983 seine Ausbildung im Waldershofer Rathaus und schloss diese sehr erfolgreich an der Bayerischen Verwaltungsschule mit einer Note von 1,36 ab und wurde per Stadtratsbeschluss vom 4. September 1986 in der Stadtverwaltung übernommen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung war zur damaligen Zeit, dass der Wohnsitz des Stellenbewerbers im Bereich der Stadt Waldershof lag.

Im Laufe der Jahre oblag dem gebürtigen Poppenreuther die Verantwortung als Personalsachbearbeiter, Sachbearbeiter in der Bauverwaltung und der Mitarbeit für die geschäftsführenden Beamten. Dienstort war im September 1983 noch das alte Rathaus im Markt. Stephan Schultes erinnert sich noch sehr genau an diese Zeit, musste er doch bei seiner Tätigkeit auf einem Küchenstuhl platznehmen. Schon zwei Monate später stand dann der Umzug ins neue Rathaus an. Während der dreijährigen Ausbildung durchlief Stephan Schultes alle Ämter im Rathaus. Im Mai 1987 oblag ihm die Leitung der Volkszählung. Für diese Aufgabe wurde der Arbeitsplatz ins Schulgebäude ausgelagert. Nicht alltäglich war sein Einsatz als „Chauffeur“ für einen ehemaligen Bürgermeister, während dessen „führerscheinfreien Zeit“.

Auch das private Glück fand Stephan Schultes innerhalb der Rathausmauern und geht mit seiner Trixi seit 36 Jahren gemeinsam durchs Leben. Der inzwischen 59-Jährige arbeitet derzeit unter der Regie von Bürgermeisterin Margit Bayer. Für Stephan Schultes war es nie ein Problem, welcher politischen Gruppierung das jeweilige Stadtoberhaupt angehörte. Für ihn zählte immer seine Arbeit zum Wohle der Bürger und der Kommune. So war Bürgermeister Manfred Heider Kandidat der Freien Wähler, Bürgermeister Hubert Kellner gehörte der CSU an und Friederike Sonnemann war die erste SPD-Bürgermeisterin in der Kösseinstadt. In all den Jah-



Zum 40. Dienstjubiläum gratulierten Stephan Schultes Verwaltungschef Stefan Falter, Lebensgefährtin Beatrix Fux und Bürgermeisterin Margit Bayer

ren arbeitete er mit fünf geschäftsleitenden Beamten zusammen. Bestens in Erinnerung bleibt Stephan Schultes sein ehemaliger Vorgesetzter und Freund Josef Kaiser, der nach schwerer Krankheit 2019 verstarb. Beide kannten sich schon aus Kindheitstagen und wurden in Poppenreuth groß.

„Stephan Schultes ist ein Wissensspeicher, der seinesgleichen sucht. Es gibt in Waldershof und den Ortsteilen keinen Menschen der ihn nicht kennt. Seine freundliche und ausgeglichene Art mit Menschen umzugehen ist sein Markenzeichen“, erklärt Bürgermeisterin Margit Bayer anlässlich des Dienstjubiläums und ergänzt: „Ohne die Unterstützung von Stephan Schultes in den ersten beiden Jahren meiner Amtszeit wäre ich untergegangen. Er ist ein absoluter Ruhepol, gibt kritische Denkanstöße und hat immer wertvolle Tipps auf Lager.“ Abschließend merkte Bayer an, dass der Arbeitsjubiläum neben seiner verantwortungsvollen Tätigkeit auch ein „Mann für alle Fälle“ im Rathaus ist.

GEFUNKT HAT ES LANGE VOR DER HOCHZEIT



Auf 50 gemeinsame Ehejahre blicken Josef und Agnes Steinkohl zurück. Zur Goldenen Hochzeit überbrachten dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner und der Seniorenbeauftragte der Stadt Waldershof, Gerhard Weber, die besten Glück- und Segenswünsche. Für die Katholische Pfarrgemeinde Sankt Sebastian gratulierte Altmesner Gerhard Braun. Zur Familie des Jubelpaares zählen Sohn Markus, Tochter Bianca und fünf Enkelkinder.

Josef und Agnes Steinkohl haben am 2. September 1968 gemeinsam ihre Lehre in einem Metzgerbetrieb in Marktredwitz begonnen. „Schon am ersten Tag hat es bei mir gefunkt“, erinnert sich Josef Steinkohl und ergänzt: „Ich war gerade mal 15 Jahre alt.“ Im Laufe der Zeit wurde die Zuneigung immer stärker und beide erinnern sich gerne an die Ausflüge in den Weyh-Saal nach Kulmain zu den „Flippers.“ Beim Plausch anlässlich der Goldenen Hochzeit erzählte Agnes Steinkohl lächelnd: „Ich hatte Vorurteile. Einen Metzger als Lebenspartner habe ich mir in meiner Jugendzeit einfach nicht vorstellen können.“ Das Ja-Wort gab sich das Jubelpaar 1973 in der Kirche Sankt Josef in Marktredwitz. Da damals die Volljährigkeit erst mit 21 Jahren erreicht war, mussten die Eltern der Beiden eine schriftliche Zustimmung erteilen. Die Hochzeitsreise führte das frischvermählte Paar nach Berchtesgaden. Seit 25 Jahren haben sich Josef und Agnes Steinkohl dem Squaredance verschrieben und sind im „Wild Bunch“ aktiv. Dem Metzgergesellenverein, der sich monatlich einmal trifft, gehört Josef Steinkohl seit vielen Jahrzehnten an, ebenfalls engagiert er sich im Waldershofer Siedler- und Eigenheimerverein. Seit die Steinkohls im Ruhestand sind, gibt es nun öfter längere Ausflüge zu den Enkelkindern.

Im Bild von links Seniorenbeauftragte Gerhard Weber, dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner, das Jubelpaar Josef und Agnes Steinkohl sowie Altmesner Gerhard Braun.

HR PARTNER FÜR
DECKE, WAND, BODEN UND TÜREN



holzSpezi

REICHEL
HOLZFACHMARKT

Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel.: 09231 71248

...auf Wunsch
mit Liefer- und
Montageservice

www.holzSpezi-Reichel.de



JOSEF DAUBENMERKL FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Seine Leidenschaften gehören dem Schafkopfen, Singen und der Zoigkultur. Zudem ist er als Lektor in der Kirchengemeinde Sankt Sebastian aktiv.

Das Alter sieht man Josef Daubenmerkl nicht an, der seinen 80. Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie feierte. Das Walbenreuther Urgestein hat zahlreiche Hobbys, denen er gerne nach Lust und Laune nachgeht. So spielt er leidenschaftlich gerne Schafkopf, singt beim Männergesangsverein und lässt sich gerne in Zoigwirtschaften nieder. Zudem trifft man Josef Daubenmerkl fast bei jedem Heimspiel des SV Poppenreuth an, wo er in der Halbzeitpause eine Runde um den Platz dreht und sich dabei entweder über die gute Leistung freut oder wenn es nicht läuft, überlegt, an was es dieses Mal liegen könnte. Und wenn es um dieses altbayerische Kartenspiel geht ist seine Frau Evi immer dabei.



Für sein Domizil schlägt er jährlich bis zu 20 Ster Brennholz. Nicht zu vergessen ist sein rund 2.000 Quadratmeter großer Garten, den er unter anderem mit einem Rasentraktor hegt und pflegt. Seinen an das Wohnhaus angrenzenden Fischteich hat Daubenmerkl zwischenzeitlich verpachtet, genießt aber die Ruhe an dem Gewässer und beobachtet gerne das Fischtreiben.

Beruflich war Josef Daubenmerkl als Lehrer tätig. „Die Arbeit an der Schule hat mich jung gehalten“, sagt er ohne zu zögern. Und 30 Jahre lang – von 1984 bis 2014 – engagierte sich Josef Daubenmerkl im Waldershof Stadtrat. „Ich verfolge heute noch mit viel Interesse alles, was sich in der Kösseinstadt tut“, erklärt der Jubilar. Besonders wichtig war dem Josef Daubenmerkl das En-

gagement im Ehrenamt. So war er 23 Jahre lang Vorsitzender der Feuerwehr Walbenreuth, führte 14 Jahre den CSU-Ortsverband Waldershof und stand sechs Jahre lang an der Spitze des SV Poppenreuth. Zehn Vereinen hält er immer noch die Treue. Seine Arbeit in den Vereinen und im Stadtrat wurde im April 2014 mit der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Waldershof belohnt.

SPENDE FÜR HILFSAKTION „FEUERKINDER“

Anlässlich seines 80. Geburtstages verzichtete Josef Daubenmerkl auf persönliche Geschenke. Stattdessen bat er um Geldspenden für die Hilfsaktion „Feuerkinder“ in Tansania von Dr. Annemarie Schraml. Beim Besuch der Ärztin in Walbenreuth konnte Josef Daubenmerkl 1.200 Euro an Annemarie Schraml übergeben. Die Freude darüber war riesig. „Es ist meine innerste christliche Überzeugung, dass jeder nach seinen persönlichen Gaben andere Menschen unterstützen sollte. Ich habe die Fähigkeit, gut zu operieren. In Tansania kann ich mein Talent einsetzen, um kranken Kindern zu helfen“, erklärt die Ärztin ihre Motivation. Große Bestätigung findet die Medizinerin auch in Aussagen von Papst Franziskus, die in seiner Enzyklika „Fratelli tutti“ zu finden sind. Darin zeigt der Papst Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft als Weg auf, um mit dem vereinten Einsatz aller Gutwilligen eine gerechtere und friedlichere Welt aufzubauen.



Foto: Bei der Spendenübergabe Evi und Josef Daubenmerkl mit Dr. Annemarie Schraml

FEIER IM KREIS DER FAMILIE



Erna Schultes feierte im Feuerwehrhaus in Lengsfeld bei guter Gesundheit im Kreis der Familie und von Freunden ihren 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeisterin Margit Bayer, der Seniorenbeauftragte der Stadt, Gerhard Weber und bereits am Vormittag Stadtpfarrer Bernd Philipp. Sie alle wünschten Erna Schultes weiter gute Gesundheit und Gottes Segen. Zur Familie der Jubilarin, die seit über 65 Jahren mit Ehemann Siegfried verheiratet ist gehören neben Sohn Rudi mit Gattin Michaela inzwischen sieben Enkel und neun Urenkel. Unser Foto zeigt die Jubilarin mit ihrem Ehemann Siegfried im Kreis der Geburtstagsgäste.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben's drauf!



HELFER-ESSEN

Seit Bestehen des Waldershofer Ferienprogramms ist es Tradition, dass für alle beteiligten Vereine, Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen ein Helfer-Essen stattfindet. In Vertretung von Bürgermeisterin Margit Bayer begrüßte Jürgen Ranft – Referent für Vereine und Sport – die Gäste in der Pizzeria Adria. Die Referenten für Jugend und Familie, Winfried Neubauer und Florian Dick dankten anlässlich des Treffens den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung – Bianca Bayer und Jessica Nettles - für die tolle Organisation des Ferienprogramms und den Vereinen für den Zusammenhalt und die Ermöglichung der zahlreichen Programmpunkte. Das diesjährige Ferienprogramm mit 165 Anmeldungen per Post sowie Email und 22 Programmpunkten war das bisher Größte in der Geschichte der Waldershofer Ferienprogramme. Witterungsbedingt mussten leider drei Veranstaltungen gleich in der ersten Woche entfallen, aber fünf Organisatoren konnten nach den hohen Anmeldezahlen sogar noch Zusatztermine realisieren. Die Stadtverwaltung freut sich über das herausragende Engagement der Vereine und Unternehmen und baut darauf, dass die Beteiligung auf Seiten der Helfer und Kinder im nächsten Jahr ähnlich hoch sein wird.

IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de

immoBusch
IMMOBILIENVERMITTLUNG

DORFGEMEINSCHAFT FEIERT KIRCHENJUBILÄUM



Vor 90 Jahren erfolgte die Grundsteinlegung für die Ferialkirche in Lengelfeld. Für den Bau mussten 42.000 Ziegel von der ehemaligen Bahnstation Groschlattengrün mit Ochsen- und Pferdefuhrwerken nach Lengelfeld transportiert werden.

Den Zusammenhalt und das aktive Mitwirken bei unzähligen Projekten zur Dorferneuerung in der jüngsten Vergangenheit zeichnet die Einwohner des Waldershofer Ortsteils Lengelfeld besonders aus. So wurde das ehemalige Schulhaus im Zuge der Dorferneuerung restauriert und dient jetzt als Dorfgemeinschaftshaus mit tollem Spielplatz und sehr schöner Außenanlage. Dieses Engagement zum Gemeinwohl haben die Lengelfelder seit Generationen im Blut.

Ein Blick in die Dorfchronik spiegelt das damalige Leben wider und auch das Bedürfnis, dass zu einem richtigen Dorf auch eine Kirche gehört. Eine echte Katastrophe war der Brand am 15. Mai 1893 in der Mittagszeit. Innerhalb von drei Stunden lag das Dorf bis auf drei Anwesen in Schutt und Asche. Nach diesem Schock wird im Dorf mit vereinten Kräften gemeinsam der Wiederaufbau angepackt. Dieser wird auch von Prinzregent Luitpold von Bayern mit 800 Mark unterstützt und drei Jahre später wurde eine Feuerwehr gegründet. Bereits im November 1911 konnte dann das neu erbaute Schulhaus durch Pfarrer Anton Lehner aus Waldershof eingeweiht werden. Die Volksschule Lengelfeld bestand von 1912 bis 1967. An ihr wurden alle Jahrgänge der Katholischen Kinder von Lengelfeld, Manzenberg, Reutlas und Pfaffenreuth in einem Klassenzimmer, von einem Lehrer unterrichtet.

Nach diesen harten Zeiten des Wiederaufbaus war das Ziel der Einwohner, eine Kirche in der Dorfmitte zu bauen und dazu wurden schon beachtliche Finanzmittel versprochen. Der Erste Weltkrieg und die darauffolgende Inflation machten das Ansinnen zunichte. Im Jahr 1931 wurde auf Anraten von Pfarrer Rütth aus Waldershof ein Kirchenbauverein gegründet. Und zwei Jahre später, am 27. September 1933 wurde mit dem Bau des Gotteshauses nach den Plänen des Münchner Architekten



Georg Holzbauer begonnen. Für die Realisierung der Kirche wurden 42.000 Ziegel aus der Brennerei Lindner in Windischeschenbach geordert. Das Baumaterial musste mit Ochsen- und Pferdefuhrwerken von den Dorfbewohnern ab der Bahnstation Groschlattengrün abgeholt werden. Dazu waren annähernd 100 Fahrten notwendig. Der „bekränzte Grundstein“ wurde mit einem feierlichen Zug vom Schulhaus zur Baustelle getragen und dort eingebracht. Die Festpredigt dazu hielt Geistlicher Rat Johann Koller, ein gebürtiger Lengelfelder. Die

Kirche wurde dem Heiligen Erzengel Michael geweiht. „Das Gotteshaus wird auch in fernen Zeiten noch Zeugnis geben vom Opfersinn der Bevölkerung, die trotz der schlechten Zeit in einmütiger Zusammenarbeit das Werk vollbrachte“, ist Kirchenpfleger Josef Reichenberger überzeugt.

Am 10. September feierte die Dorfgemeinschaft das Kirchenfest mit vorheriger Festmesse anlässlich „90 Jahre Grundsteinlegung Ferialkirche Sankt Michael.“



SCHLEMMERMEILE LOCKT BESUCHERMASSEN AN



Beim offiziellen Anbiss um 12 Uhr von links: Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Vereinsvertreter des Siedler und Eigenheimerverein Waldershof e.V. Wolfgang Kellner, Bürgermeisterei Margit Bayer, IGW Vorsitzender Mario Zobel, Stadträtin Angela Bürger, Landrat Roland Grillmeier



Heiko Marx steht mit seinen Wildbratwürsten (Fleisch vom Reh und Wildschwein) für echte Regionalität. Der Jäger verarbeitet selbst das geschossene Wild. Ob er hier eine Bestellung aufnimmt entzieht sich unser Kenntnis.

Bei hochsommerlichen Temperaturen geht am 2. September das 23. Gourmet-Festival in Waldershof über die Bühne. Während der Mittagszeit und in den ersten Abendstunden gab es vor allen Essensständen lange Warteschlangen.

kamen nicht nur aus Waldershof und den Landkreisen Tirschenreuth und Wunsiedel. Es waren immer wieder fahrbare Untersätze mit Kennzeichen aus den Bereichen Hof, Weiden und Bayreuth auszumachen.

Die Schlemmermeile – sie findet jeweils am ersten Samstag im September statt – ist ein fester Termin bei den meisten Besuchern im Jahreskalender. Im Umfeld des gesperrten Marktes, der für einen Tag zum Ortsteil Schlemmerhausen wird, waren den ganzen Tag über Parkplätze Mangelware. Die Gäste

Für die Anbieter begann der Arbeitseinsatz bereits am frühen Morgen. Es wurde Pavillons aufgestellt und viele Bereiche des Marktes eingetischt. Während so mancher Anbieter noch seine Waren herrichtete, startete bereits um 10 Uhr bei der Kolpingsfamilie im Hinterhof des Alten Rathauses der Frühschoppen mit Weißwurstessen.



TSV-Vorstandssprecher Bernd Aßmann sorgte für frischen Dotsch. Mit im Bild Jürgen Greger.



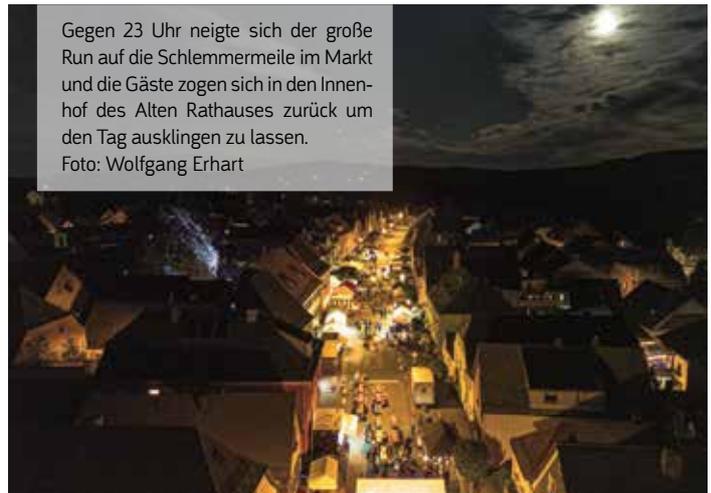
Eine kleine Erfrischung gönnten sich diese drei Gäste, nachdem sie mit dem Fahrrad zur Schlemmermeile anreisten.



Einen Steckerlfisch – frisch von der heißen Kohle - lässt sich dieser Besucher schmecken.

Und wie in den zurückliegenden Jahren bildete sich vor dem offiziellen Anbiss um 12 Uhr bereits eine lange Warteschlange am Stand des TSV Waldershof, der schon immer Dotsch und Schwammerbröih auf seiner Speisekarte hat. Zum offiziellen Anbiss um 12 Uhr trafen sich Bürgermeisterin Margit Bayer, Mario Zobel von der ausrichtenden Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte, Siedler-Vorstand Wolfgang Kellner als Vertreter der Waldershofer Vereine sowie Landrat Roland Grillmeier und der Landtagsabgeordnete Tobias Reiß. „Ich freue mich, dass diese Tradition nun schon ins 23. Jahr geht und nichts an ihrer Attraktivität verloren hat. Mein besonderer Dank gilt vor allem allen ehrenamtlichen Helfern der Vereine, ohne die eine Schlemmermeile nicht durchführbar wäre“, sagte Margit Bayer beim offiziellen Start.

Egal ob Gyros, Chili con carne, Bierfleisch, Zoiglspieß oder Burger aller Art, alle angebotenen Speisen wurden von den Hunderten von Besuchern nachgefragt. Immer wieder sah man Gäste, die sich an Hand des Schlemmermeilen-Flyers ihr Gericht aussuchten. Echte Renner neben der Schwamerbröih waren der frische Steckerlfisch und der Pulled-Pork-Burger vom „Wagner Flo“. Für den Hunger zwischendurch gab es ein reichhaltiges Kuchenangebot durch den Kultourismusverein im neuen Rathaus. Auf der Bühne am Markteingang beim neuen Rathaus sorgt „Katie finest Pubmusik“ ab 18 Uhr für die musikalische Unterhaltung der Besucher und so mancher Gast schwang dazu das Tanzbein.



Gegen 23 Uhr neigte sich der große Run auf die Schlemmermeile im Markt und die Gäste zogen sich in den Innenhof des Alten Rathauses zurück um den Tag ausklingen zu lassen.
Foto: Wolfgang Erhart

Zu später Stunde wurden vor allem Cocktails nachgefragt. Die Sitzmöglichkeiten im Freien und in den aufgestellten Zelten waren ständig belegt. Einen richtigen Run gab es am Abend auf die Adria-Pizza. Während einige Anbieter gen Mitternacht damit beschäftigt waren, ihre Stände abzubauen, sorgte ein DJ im Hinterhof des alten Rathauses für tolle Unterhaltung und Ausklang der Schlemmermeile. In dem Bereich waren alle Plätze belegt.



–Anzeige–

10 Jahre Gemeindestrom – 10.300 EUR für gemeinnützige Projekte in Waldershof

Glückliche Gesichter beim Jubiläum: Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es den ESM Gemeindestrom in Waldershof – sehr zum Vorteil der Stadt und der hier wohnenden Bürgerinnen und Bürger. Denn in diesen 10 Jahren wurden insgesamt 10.300 Euro als Bonusauszahlung an das Projekt „Erbschaft für soziale Zwecke“ in Waldershof übergeben.

Der 2. Bürgermeister der Stadt Waldershof, Herr Mario Rabenbauer (Zweiter von links) bei der Bonusübergabe durch ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Dritter von links), Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (links) und Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz rechts).



FLIEGENDE RÖCKE IM PFARRHEIM



Squaredance ist ein amerikanischer Folkloretanz. Kurz zusammengefasst: Vier Tanzpaare, die vier Seiten eines (gedachten) Quadrates (Square) bilden tanzen zur Musik und den Zurufen des Tanzmeisters (Callers) in ständig wechselnden Formationen. Das macht Riesenspaß, erfordert allerdings viel Team-Geist, Merkfähigkeit und Reaktionsvermögen. Das erwirbt man sich durch Übung – englische Sprachkenntnisse sind nicht vonnöten. Singles und Paare sind gleichermaßen willkommen. Wunderbares ‚Nebenprodukt‘: Körperliche und geistige Fitness bei moderater Anstrengung. Informationen zu diesem Hobby gibt es unter: www.wild-bunch-waldershof.de/.

Den ganzen Tag über war die Tanzfläche im Katholischen Pfarrheim voll besetzt. Den Tänzerinnen und Tänzern folgten dabei den Anweisungen der Caller.

Zum 20. Rocky-Docky-Special des Square-Dance-Clubs „Wild Bunch“ treffen sich rund 125 begeisterte Tänzerinnen und Tänzer. Die Gäste kommen aus allen Regionen Deutschlands und aus Tschechien.

Die Square-Dance-Freunde haben während der Corona-Pandemie auf viele Veranstaltungen verzichten müssen. Die Vorfreude auf das „Tanzen im Quadrat“ war allen Gästen am letzten Wochenende ins Gesicht geschrieben. Einziger Wehmutstropfen für den veranstaltenden Club „Wild Bunch“ war die notwendige Teilnehmerbegrenzung auf 125, da die Veranstaltung wegen den Baumaßnahmen in der Jobst-vom-Brandt-Schule in das Katholische Pfarrheim auswei-

chen musste und dort nur begrenzte Räumlichkeiten zur Verfügung standen. Zu den Teilnehmerzahlen sagte Josef Steinkohl: „Wir hatten weit über 200 Anmeldungen und mussten bei 125 die Reißleine ziehen.“ Zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer versicherte dem Wild-Bunch, dass nach Abschluss der Sanierungsarbeiten, das Rocky-Docky-Special ab 2025 wieder in der Jobst-vom-Brandt-Schule abgehalten werden könne.

Zum Tanzfest kamen 125 Gäste aus 36 Clubs aus ganz Deutschland und Tschechien. Die „Wilde Horde“ freute sich über die tolle Resonanz. Am Samstag von 14 Uhr bis kurz vor Mitternacht flogen die Röcke unter der Regie der drei besten tschechischen Caller - David Dvorák, Tomáš Machalík und Jirí Slabý - verstärkt durch Nachwuchscaller Roman Kolb. Keine Frage, dass die Stimmung prächtig und die Tanzfläche permanent voll belegt war. Fürs leibliche Wohl sorgten die Clubmitglieder in Eigenleistung, bekannt schmackhaft und großzügig. „Daher auch der Spitzname in Squaredance-Kreisen „Wild Brunch“, ergänzt Klaus Haas vom Veranstalter. Mit einem leckeren „Zoigl-Bier“ ging das Fest gegen Mitternacht zu Ende. Die Teilnehmer machten sich zufrieden auf den Heimweg und die Wild-Buncher freuen sich schon jetzt auf die nächste Veranstaltung.

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU
 AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN
 LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF
 TEL.: 09231/972370

RECYCLING-RALLY ZUR BURGRUINE WEISSENSTEIN

Bei der gemeinsamen Wanderung ab Wanderparkplatz Weißenstein in Hohenhard ging es ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Eimern zur Burgruine Weißenstein und der Dreifaltigkeitskapelle. Dabei wurde einiges an Müll gefunden, z.B. Zigaretten, Flaschen, alte Fliesen, Verpackungsmüll und vieles mehr. Die Kinder haben währenddessen an einem Quiz teilgenommen und Fragen über den Wald und zum Umweltschutz beantwortet. Am Ende durften sie mit einer "Waldmeister"-Medaille aus Holz nach Hause gehen.

Teilgenommen haben insgesamt 13 Kinder.

Veranstalter: Naturpark Steinwald e.V. und Steinwald-Allianz



REGIONAL VERSCHENKEN WEIHNACHTEN IM MOBILEN DORFLADEN DER STEINWALD-ALLIANZ

Sie suchen ein außergewöhnliches und nachhaltiges Geschenk für einen Geburtstag oder zu Weihnachten? Dann haben wir, das Team des Mobilien Dorfladens, genau das Richtige für Sie! Mit unserem Steinwald-Körberl unterstützen Sie nicht nur unser Projekt, sondern auch die Erzeuger in der Region. Der Korb ist gefüllt mit besonderen Spezialitäten, die mit viel Liebe und traditionellem Handwerk rund um den Steinwald hergestellt werden. Das Steinwald-Körberl ist in verschiedenen Größen erhältlich. Oder verschenken Sie einfach einen Gutschein vom Mobilien Dorfladen über Ihren Wunschbetrag!



Wenden Sie sich an das Team des Mobilien Dorfladens:

0173 66 13 078 · 09682 18 22 19 - 25 · info@steinwald-dorfladen.de

Aktueller Fahrplan und Online-Shop unter: www.steinwald-dorfladen.de

Steinwald-Allianz
► Mobilien Dorfladen



FÖRDERUNG VON KLEINPROJEKTEN DURCH STEINWALD- ALLIANZ UND ÖKO-MODELLREGION STEINWALD

Förderanträge für Regionalbudget und Verfügungsrahmen Ökoprojekte können bis zum 22.01.2024 eingereicht werden.

Mit den Förderprogrammen Regionalbudget und Verfügungsrahmen Ökoprojekte der Ländlichen Entwicklung in Bayern fördert der Zweckverband Steinwald-Allianz auch 2024 wieder Kleinprojekte in der Region. Für die Förderperiode 2024 stehen 100.000 Euro für das Regionalbudget und 50.000 Euro für den Öko-Verfügungsrahmen zur Verfügung.

Die Steinwald-Allianz hat sich auch für die Förderperiode 2024 wieder für die Förderprogramme „Regionalbudget“ sowie „Verfügungsrahmen Öko-Projekte“ der Bayerischen Staatsregierung beworben und vom zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth erneut die Zusage für beide Programme erhalten. Nur Integrierte Ländliche Entwicklungen wie die Steinwald-Allianz und staatlich anerkannte Öko-Modellregionen dürfen auf diese Förderun-

gen zurückgreifen und haben somit die Möglichkeit, die Umsetzung vieler innovativer Ideen zu unterstützen.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften im Gebiet der Steinwald-Allianz.

Träger von Kleinprojekten im „Verfügungsrahmen Öko-Projekte“ müssen bei Antragstellung die Bio-Zertifizierung oder, im Falle der Umstellung, einen unterschriebenen Kontrollvertrag vorweisen.

Detaillierte Informationen für beide Förderprogramme sind auf der Homepage der Steinwald-Allianz unter www.steinwald-allianz.de zu finden.



FILZ VOM WOLF



NINJA ABENTEUER



"LAGEROLYMPIADE" DER FREIEN WÄHLER WALDERSHOF

Am Samstag, den 30. August 2023, veranstalteten die Freien Wähler ihr bewährtes Ferienprogramm "Lagerolympiade" am idyllischen Steinbach-Weiher in Neumühle. Die Veranstaltung erstreckte sich über den ganzen Nachmittag, der von sonnigem Wetter geprägt war.

Leider gab es einige Absagen, so dass von insgesamt 13 angemeldeten Kindern schließlich acht pünktlich zum Treff am Stadtpark erschienen. Ein Junge kam noch spontan dazu. Das Programm der "Lagerolympiade" setzte sich wie gewohnt aus verschiedenen Geschicklichkeitsspielen zusammen, die in Kleingruppen nacheinander durchgeführt wurden. So musste unter Zeitvorgabe Wasser vom Bach mittels Eimern in eine Wanne geschöpft und Nägel mit dem Hammer in einen Balken geschlagen werden. Beim Werfen mit einem Hufeisen konnte man sein Geschick beweisen. Der Lauf-Parcour erforderte dann – natürlich - Schnelligkeit.

Jeder Teilnehmer erhielt abschließend eine Teilnahme-Urkunde, um die gemeinsamen Anstrengungen zu würdigen. Darüber hinaus boten wir die inzwischen klassischen Aktivitäten wie Bootfahren und Seilziehen an. Auch das Lagerfeuer durfte nicht fehlen. Nach den aufregenden Spielen und Aktivitäten konnten sich die Kinder mit Gegrilltem stärken und dazu erfrischende Getränke genießen. Eis gab es zuletzt noch obendrauf!

Um sicherzustellen, dass alle Kinder sicher zum Veranstaltungsort kamen und wieder nach Hause zurückkehren konnten, wurden sie von drei engagierten Aufsichtspersonen begleitet und mit dem Fahrrad vom Stadtpark abgeholt. Am Ende des ereignisreichen und kurzweiligen Tages wurden die Kinder, sofern keine Erlaubnis zur Eigenheimreise bestand, wieder den Eltern übergeben. Ein besonderer Dank gebührt den sieben Helfern, die mit ih-



rer Unterstützung das Ferienprogramm erst ermöglichen. Als Veranstalter bedanken sich die Freien Wähler für einen gelungenen Tag und freuen sich bereits auf weitere spannenden Aktivitäten im kommenden Jahr.

Marktedwitzer
ADVENTS ZAUBER

Im Winkel

EDEKA ICE-ARENA
-Eintritt frei-

30. November bis 23. Dezember 2023
Donnerstag und Freitag **15 bis 20 Uhr** | Samstag und Sonntag **13 bis 20 Uhr**

Infos und Programm unter www.marktedwitzer-adventszauber.de

CSU FRÜHSCHOPPEN



Mit einem politischen Frühschoppen startete die CSU Waldershof am 20. August in die letzten sieben Wochen bis zur Landtags- und Bezirkstagswahl. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer über 20 Gäste im schattigen Biergarten des „Café Jakob“ in Rodenzenreuth. Mit Stefanie Dippl und Roland Grillmeier stellten sich zwei Kandidaten zur anstehenden Wahl am 08.10.23 vor. Die 37-jährige Diplom-Verwaltungsinformatikerin Stefanie Dippl aus Pressath stellte sich als Stadtratsmitglied und Kreisrätin im Landkreis Neustadt/WN vor, ist beruflich beim Freistaat Bayern im Bereich IT

beschäftigt und kandidiert nun auf Listenplatz 2 der Oberpfalz für den Bayerischen Landtag. In einer Vorstellung von sich und ihren Ideen machte sie deutlich, dass die Digitalisierung eines der großen Zukunftsthemen sein wird, hier kann sie sich mit ihrer Berufserfahrung fundiert in der politischen Arbeit einbringen.

Der Tirschenreuther Landrat Roland Grillmeier kandidiert als Direktkandidat für den Bezirkstag der Oberpfalz. Dabei machte er deutlich, dass dank der finanzkräftigsten Gemeinden im Landkreis auch der Landkreis selbst eine gute Finanzkraft habe, was sich jedoch wiederum in einer höheren Bezirksumlage auswirkt. So wurde der Landkreis vom Nettoempfänger vom Bezirk zum Nettozahler an den Bezirk und finanziert somit zahlreiche Aufgaben in der ganzen Oberpfalz mit. „Da wollen wir natürlich mitreden, was mit den Geldern des Bezirks bewirkt wird“, stellt er die Motivation des Listenkandidaten Landrat Andreas Meier und sich vor. Grillmeier machte deutlich, dass viele Aufgaben auf kommunaler Ebene zu lösen sind und gab dabei einen Abriss über zahlreiche Themen. Die Flüchtlingsunterbringung bleibt weiterhin eine schwierige Daueraufgabe, die nur durch Landkreis und Gemeinden gemeinsam gemeistert werden kann.

In einem abschließenden Austausch konnten auch die Gäste der Veranstaltung ihre Fragen und Themen noch an die Mandatsträger richten, so dass der Frühschoppen standesgemäß mit Weißwürsten und Brezen, spendiert durch den CSU-Ortsverband, mit guten Gesprächen ausklingen konnte.

WALDERSHOFER WASSER LÄUFT BEDENKENLOS

Im Rahmen einer Infoveranstaltung unter dem Titel „Unser Waldershofer Wasser“ lud der CSU-Ortsverband Waldershof am 28. September an den Tiefbrunnen 3 am Radweg Richtung Neumühle ein. Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer begrüßte Bürgermeisterin Margit Bayer, die anwesenden Gäste, sowie den Hauptakteur an diesem herrlichen Spätsommerabend, den Waldershofer Wasserwart Reinhard Kastner.

„Durch lange Dürreperioden sind wir für das Wasser sensibler geworden“, leitete Rabenbauer ein. „Daher wollen wir uns heute aus erster Hand informieren, wie es um unsere örtliche Wasserversorgung steht“.

Kastner begann seine umfangreichen Ausführungen mit dem Hinweis, dass man sich aktuell am Tiefbrunnen 3 befindet, in der Nähe ist auch noch der Tiefbrunnen 4 stationiert. Über das Maschinenhaus oberhalb des Sportheims am Hammerrang wird das Wasser aus diesen Brunnen in den Waldershofer Hochbehälter, sowie nach Marktredwitz gepumpt. Die Wasserversorgung ist eine Zweckgemeinschaft der Nachbarstädte Marktredwitz und Waldershof, so sind das Eigentum, Betrieb und Kosten zu vier Fünfteln bei der Stadt Marktredwitz und zu einem Fünftel bei der Stadt Waldershof. Bereits in den 1960er Jahren wurde diese Kooperation begründet. Der Hochbehälter am Wolfersreuther Berg versorgt das Stadtgebiet Waldershof und den Ortsteil Rodenzenreuth mit bestem Trinkwasser, weitere Ortsteile über den Hochbehälter Bärnest, für Lengenfeld und Schurbach sorgen andere Zweckverbände für die Versorgung. Die Bewohner in der Stadt Waldershof und der Ortsteile (ohne Schurbach und Lengenfeld) verbrauchen rund 500 m³ Wasser am Tag, dies entspricht einer Füllung des Freibades Marktredwitz. Die

Versorgung läuft über insgesamt 78 km Leitungen der verschiedensten Ausprägungen, insgesamt über 550 Streckenschieber sind verbaut.

Der Tiefbrunnen 3 wurde 1967 gebaut und hat eine Tiefe von 170 m, die Pumpe liegt bereits auf 37 m Tiefe. In der Regel liegt der Wasserspiegel auf 7 m mit saisonalen Schwankungen von bis zu 4 m. Im Zeitraum 2011 – 2021 betrug die durchschnittliche Schwankung um die 4 m, daher besteht aktuell auch keine Besorgnis bei längeren Trockenperioden, da das Tiefenwasser den Brunnen sehr gut versorgt. Die maximale Förderung des Brunnens beträgt 110 Liter je Sekunde.

Das gewonnene Wasser wird durch laufende Messungen verschiedenster Parameter überwacht und ist damit das am besten kontrollierte Lebensmittel, das es geben kann.

Kastner führte vor, dass in den letzten fünf Jahren insgesamt 3,4 Mio. Euro in die Wasserversorgung investiert wurden. Bürgermeisterin Margit Bayer ergänzte noch, dass die Investitionen in das lebenswichtige Gut auch in Zukunft noch etliche Millionen verschlingen werden.

Auch im Hinblick auf einen länger anhaltenden Stromausfall ist bereits vorgesorgt, so sind die beiden Städte Marktredwitz und Waldershof mit Stromaggregaten ausgestattet, dass auch bei längerem Stromausfall die Wasserversorgung gewährleistet ist.

Abschließend bedankte sich Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer mit einem kleinen Geschenk bei Reinhard Kastner für den interessanten Einblick.

Audi Service Angebot



Audi
Service

Kundendienst heißt bei uns, dass Sie jederzeit auf uns zählen können.

Wir sind Ihr Audi Servicepartner in der Region **mit 50-jähriger Audi-Erfahrung.**



Unser Angebot für Sie: z.B. Audi A1

Angebot gilt bis 31.12.2023

Inspektions-Service

ab € **69,50**

inklusive Mobilitäts-Garantie - zuzüglich Material

Bei uns im Autohaus ist Ihr AUDI in geschulten Händen

Kompletter Service rund ums Auto



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFER STR. 14 - MARKTREDWITZ - 09231 / 96 99 0
WWW.VW-ZIEGLER.DE

ÜBERRASCHUNGSFAHRT NACH VOLKACH



Die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof, Carmen Altermann und Gerhard Weber, haben mit den Seniorinnen und Senioren zwei spannende Überraschungsfahrten unternommen. Aufgrund der vielen Anmeldungen mussten zwei Fahrten organisiert werden.

Mit großen Erwartungen ging es mit dem Bus um 8.20 Uhr los. Nach einer Kaffeepause während der Fahrt fuhr der Reisebus direkt nach Volkach. Ab Volkach setzte sich der Ausflug auf dem Schiff mit einer Schiffsrundfahrt der "nördlichen Mainschleife" fort. Da war auch das Mittagessen vorgesehen. Nach ca. zwei Stunden kehrte das Schiff zum Ausgangspunkt zurück, wo die Teilnehmer von zwei Traktoren mit Planwagen zu einer Erlebnisfahrt durch die Weinberge abgeholt wurden. Die Planwagenfahrt fuhr zu den schönsten Ausgangspunkten der Mainschleife und an jedem Stopp konnte man verschiedene Weine verkosten. Auch war immer ein Musiker mit an Bord, der mit seinen musikalischen Einlagen für gute Stimmung sorgte.

Nach ca. drei Stunden Erlebnisfahrt, traten die Senioren gut gelaunt wieder die Heimfahrt an, verbunden mit einer letzten Einkehr zum Abendessen. Die Senioren lobten diese Überraschungsfahrt, die ihnen einen schönen, unterhaltsamen Tag beschert habe.

BESTE STIMMUNG AM SENIOREN VOLKSMUSIKABEND IN WALDERSHOF

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Ambulante Pflege.**
Bunter, umsorgter, gelassener.



Zum Volksmusikabend eingeladen hatten die Waldershofener Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber, die an diesen Abend ein Programm von höchster Güte zusammengestellt haben. Erstmals mit dabei war die „Bayerische Garde“ TSV Reuth, die an diesen Abend mit Ihren Darbietungen für große Stimmung sorgten. „So einen Volksmusikabend mit verschiedenen Interpreten gibt es nur in Waldershof“ – so die Bürgermeisterin Margit Bayer bei ihrer Begrüßungsrede und bedankte sich bei Gerhard Weber für die musikalische Zusammenstellung.

Den Auftakt machten die **Heusterz Musikanten** aus Falkenberg, abwechselnd mit der Musikgruppe „Z`s“ aus Schönsee, die mit Ihren Liedern zum Mitsingen und Schunkeln für beste Stimmung sorgten. Auf's Parkett zum Tanzen haben immer wieder die „**Asphalt Cowboys**“ aus Marktredwitz eingeladen. Für das leibliche Wohl der Gäste war natürlich gesorgt. Der Abend wurde lang, die Stimmung schaukelte sich immer mehr hoch und von den Besuchern hörte man „das war ein gelungener und einzigartiger Abend“.

„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 92300-50
tagespflege-kemnath
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Ambulante Pflege
Team Kemnather Land /
Kösseine**
Telefon 09642 7297
ambulante
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

SENIORENPROGRAMM NOVEMBER 2023 BIS JANUAR 2024

NOVEMBER

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 13.11.2023 und **Montag, 27.11.2023**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

TAGESFAHRT NACH MEUSELWITZ (bei Leipzig) ZUM MARTINSGANS – ESSEN::

Donnerstag, 16.11.2023

Abfahrt: Poppenreuth ca. 08.00 Uhr, Waldershof ca. 08.10 Uhr
Fahrpreis incl. Busfahrt, Mittagessen (Martinsgans, Rotkohl und Klöße), Musikprogramm am Nachmittag mit Andrea & Wilfried Peetz, Kaffee satt und Kuchenteller 69,00 Euro
Anmeldung bei Carmen Altermann 09231/72229 oder Gerhard Weber 09231/64532.

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 29.11.2023 – Beginn: **17.00 Uhr**

im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532



DEZEMBER

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 04.12.2023 – von **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 05.12.2023 – Rathaus Zimmer 15

von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung –
Tel. 72229

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 11.12.2023

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

WEIHNACHTSFEIER

mit musikalischer Umrahmung

Freitag, 15.12.2023 – Beginn: **14.00 Uhr**

im „Landgasthof Obst“ Pechbrunn

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Weihnachtsgeschichten, wollen die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Unkostenbeitrag 8,00 Euro. Anmeldung für diese Veranstaltung, sowie für den Fahrservice mit dem Waldershofer Stadtbus nehmen Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard Weber Tel. 09231/64532 entgegen.



JANUAR

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 08.01.2024 – von **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 09.01.2024 – Rathaus Zimmer 15

von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung –
Tel. 72229

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 10.01.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 15.01.2024 und **Montag, 29.01.2024**

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

anschl. Kaffee und Kuchen



SENIORENFASCHING IN MARKTREDWITZ

Eintritt für Senioren frei – Busfahrt 4,00 Euro

Mittwoch, 21.01.2024 – Beginn: **14.00 Uhr**

in der Stadthalle Marktredwitz

Abfahrt: Poppenreuth ca. 12.45 Uhr, in Waldershof ca. 12.55 Uhr

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 31.01.2023 – Beginn: **17.00 Uhr**

im Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

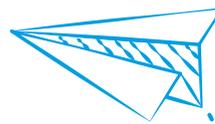
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahain.de





DAS IST PASSIERT...

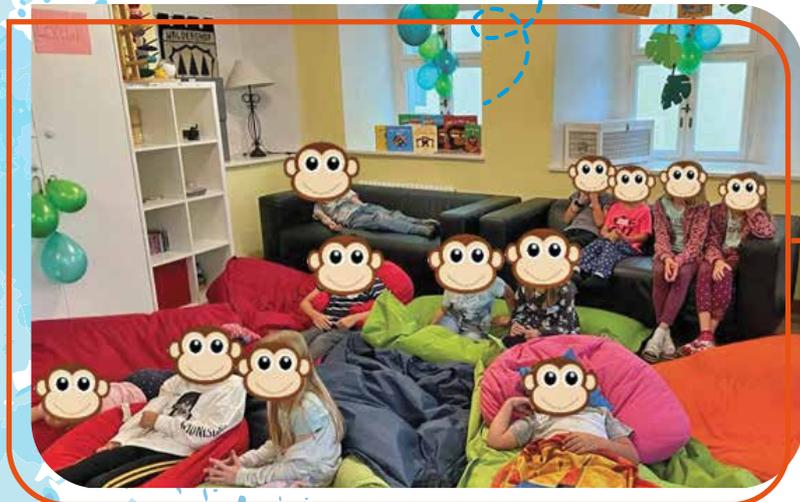
Es gab zahlreiche Erzähltheater.

Wir haben mit einer neuen Lese-AG in das neue Schuljahr gestartet.

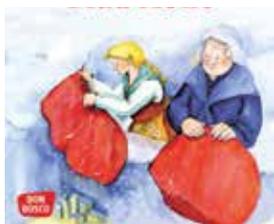
Es gibt eine Leseclub-Gruppe für Kindergartenkinder mit Bianca Bayer.

Es gibt wieder eine offene Ausleihstunde für alle Kinder.

Wir haben einen Leseabend mit Jim dem Affen gemacht.



BILDERBUCHKINO MIT BÄRBEL BURGER



Samstag, 18.11.2023
10.00 bis 11.00 Uhr

Frau Holle

Nachdem die fleißige Marie bei dem Versuch, ihre Spindel aus dem Brunnen hochzuholen, stattdessen selbst hineingefallen ist, erwacht sie in einem Land, in dem die Apfelbäume und Backöfen sprechen können,



Samstag, 16.12.2023
10.00 bis 11.00 Uhr

Es kloppt bei Wanja in der Nacht

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen im ein Fuchs und dann noch ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten.



Samstag, 20.01.2024
10.00 bis 11.00 Uhr

Wem gehört der Schnee?

Wenn es schneit in Jerusalem - was nur ganz selten passiert -, spielen die Kinder Mira, Samir und Rafi begeistert im Schnee. Weil der Schnee so kostbar ist, will jeder von den dreien am meisten Schnee besitzen. Aber wem gehört der Schnee und wer hat den Schnee überhaupt gemacht?



Samstag, 24.02.2024
10.00 bis 11.00 Uhr

Upps, benimm dich!

Eines Abends landet ein grünes Wesen auf Lucas' Fensterbank: Es ist das Upps vom Planeten Maxnix. Kaum angekommen, sorgt es für allerlei Trubel. Denn das kleine Monster hat keinen blässen Schimmer, wie man sich auf der Erde benimmt. Sich entschuldigen? Pünktlich sein? Das Zauberwort "bitte"? Upps hat noch nie etwas davon gehört.

WAS IST DIE OFFENE AUSLEIHSTUNDE?

In der offenen Ausleihstunde können kostenlos Bücher aus dem Leseclub ausgeliehen und zurückgegeben werden.



Für wen ist sie? Muss ich mein Kind dafür anmelden?

Die offene Ausleihstunde ist für alle Kinder aus Waldershof. Ihr müsst euch nicht dafür anmelden!

Wann ist die offene Ausleihstunde?

Sie ist immer dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, außer an Feier- und Ferientagen im Alten Rathaus in Waldershof.

ENDLICH WIEDER KINDERGARTEN!



Der Kindergarten Piccolino startete im September in das neue Kindergartenjahr 2023/2024. Dazu wurde auch ein neuer Elternbeirat gewählt, der sich hier vorstellt – von links: Anne Bayer, Bianca Bayer, Marina Kappauf, Claudia Zetzel, Sabine Kops, Vanessa Rickauer.

Die gemeinsame Herbstwanderung im Oktober gehört mittlerweile als fester Bestandteil zum Programm. Diese Aktion ermöglicht es den Familien, sich untereinander besser kennen zu lernen, denn dafür bleibt im normalen Kita-Alltag oftmals keine Gelegenheit oder Zeit. So waren die Eltern gemeinsam mit den Kindern rund um Poppenreuth unterwegs und haben bei einer „Schnipseljagd“ die Hinweise auf das Versteck des vom Zwerg vom Mascher Berg entführten Petz-Fuchses gefunden. Im Anschluss konnten sich die Familien mit Stockbrot und kühlen Getränken stärken.

Am Freitag, 10.11.2023 feiern wir mit Martinshörnchen, Wiener-Würstchen und Pizzaschnitten wieder ganz traditionell den St. Martins-Umzug am Vorplatz des Kindergartens. Die Kinder können sich im Vorfeld per „geheimer“ Wahl frei entscheiden, welche Laterne sie basteln möchten und ziehen damit im Anschluss durch die wunderschön beleuchteten Straßen Poppenreuths.



Im Dezember wird der Nikolaus wieder zu Besuch sein und eine Beteiligung am Weihnachtsmarkt ist ebenfalls geplant. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Seit 1823

Der rote Faden in der Region.



Sparkasse
Oberpfalz Nord

UND GRADE your Life!

Hochwertige
Fassung



Ob **1€ Fassung** oder **Premium-**
marke, in unserem riesigen
Sortiment finden wir die perfekte
Fassung für jeden Typ.

Qualitätsgläser
von ZEISS



Ob **Einstärken-, Office-** oder
Gleitsichtgläser – für jeden
Lebensbereich die individuell
passende Lösung von **ZEISS**.

+

=

MABANZUNG

für Deine Augen
aus Meisterhand

ab
1€¹

ab
199€

50% auf die
Deine
Dritt-

Beispiel: Office-Brille als Zweitbrille

ZEISS OFFICE
inkl. BlueGuard & DV Platinum, UV

Unser Aktionspreis: 399
-50% Zweitbrillen-Rabat

199,50€ / Paar

¹ Beim Kauf einer Brille mit Markengläsern aus Kunststoff von Carl Zeiss Vision. Diese erhältst Du als Einstärkengläser für die Ferne oder Nähe bereits **ab 99 €** oder als Gleitsichtgläser bereits **ab 199 €** pro Paar.

² Beim Kauf einer Zweit-, Dritt-, Viertbrille ... erhältst Du **50% Sofortrabatt auf den Aktionspreis des günstigeren Gläserpaars**. Gilt ab dem zweiten Gläserpaar bis zum Preis der erstgekauften Gläser und bei gleichem Auftragsdatum. Bezieht sich auf Brillengläser. Die Aktion ist nicht übertragbar. **Angebot gültig bis zum 31.01.24.**

Paarpreis
349€
Als Zweitbrille²
174,50€

ZEISS
COMFORT+
Gleitsichtgläser
Der Allrounder.

inkl. **DuraVision** Platinum UV

Der Einstieg in die ZEISS Markenwelt.
Spontane Verträglichkeit und
komfortabler Nahbereich.

UVP: **677,-€**

Paarpreis
599€
Als Zweitbrille²
299,50€

ZEISS
DRIVE SAFE+
Gleitsichtgläser
Für Auto & Alltag.

inkl. **DuraVision** DriveSafe UV
inkl. **Nachtsichtoptimierung**

Bessere Sicht bei schlechten Wetter-
bedingungen und verminderte Blendung
im Straßenverkehr. Schnelle Blickwechsel
fallen wieder leichter. Bessere LED Licht-
verträglichkeit.

UVP: **1064,-€**

Paarpreis
749€
Als Zweitbrille²
374,50€

ZEISS
EXCELLENCE+
Gleitsichtgläser
Der Maßanzug.

inkl. **DuraVision** Platinum UV
inkl. **Nachtsichtoptimierung**

Sehr breite Sehbereiche in allen
Entfernungen. Optimiert für Deine Augen,
Deine Fassung und Dein Gesicht. Bestes
Sehen durch Berücksichtigung der
Gesichtsanatomie.

UVP: **1260,-€**

Paarpreis
199€
Als Zweitbrille²
99,50€

ZEISS
Einstärkengläser
**Perfekt sehen in der Nähe
oder Ferne**

inkl. **BlueGuard** Blaulichtfilter
inkl. **DuraVision** Platinum UV

UVP: **417,-€**

Angenehmes Sehen durch erhöhten
Kontrast. Perfekt für den Umgang mit LED,
Handy, Tablet und TV. Schützt Netzhaut
und Biorythmus.

Seit 1934 sind wir Dein Partner,
wenn es um hochwertige, perfekt auf
Deine Augen abgestimmte Brillen geht.

Als einer der wenigen **ZEISS Vision
Experten** in der Region verfügen unsere

6 Augenoptikmeister/innen über modernste Messtechnik
von ZEISS und machen so Deine Brille **zum Maßanzug für
Deine Augen**. Komm einfach vorbei oder vereinbare einen
Termin mit uns: **09231-2490**

aktion.vornberger-optik.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
G. u. G. Vornberger GmbH - Markt 4-6, 95615 Marktredwitz



VORNBERGER

Augenoptik & Hörakustik



**Vision Experte
2023**

WANDERTAG DER KLASSEN 1/2

Am Dienstag, den 18. Juli 2023 wanderten die Klassen 1/2 b, c und d durch den Geisterwald zur Glasschleife. Ursula Schimmel begleitete die Klassen und lieferte wertvolle Informationen über den Wald und die Jagd. Die Kinder waren von der Steinausstellung im Museum begeistert und spielten anschließend rund um das Museumsgelände.



BESUCH DES KOSCHTA-HOFES

Einen erlebnisreichen Vormittag verbrachte die 1/2a gemeinsam mit ihrer Lehrerin Gabriela Binder auf dem Koschta-Hof in Oberwappenöst. Die Familie Koschta zeigte den begeisterten Schüler*innen ihren Bauernhof. Dabei konnten die Kinder viel Wissenswertes über Viehhaltung von Kühen und die Herstellung von Milchprodukten erfahren.

Jetzt Termin vereinbaren und Vorsorgevertrag abschließen!

JETZT VORSORGEN!



BESTATTUNGSINSTITUT
— Schinner —
seit 1984

Entlasten Sie Ihre Angehörigen!

Der Tod ist kein Thema, über das Menschen gerne nachdenken. Aber er ist ein Ereignis, das uns alle betrifft. Wenn er eintritt, ist es für die Angehörigen oft schwer, die Bestattung zu organisieren und die Vorstellungen des Verstorbenen umzusetzen.

Mit einem Vorsorgevertrag bei uns können sie Ihre Angehörigen entlasten und Ihre eigenen Wünsche festhalten, zum Beispiel:

- | Bestattungsart
- | gewünschter Friedhof
- | Art und Ablauf der Trauerfeier

So können Sie Ihren letzten Weg selbst bestimmen und festlegen, wie Ihr Andenken bewahrt werden soll.

JU PLAKATAKTION ZUM SCHULANFANG:

„VORSICHT: SCHULKINDER!“



Auf dem Bild von Links: Vorstandsmitglied Uli Schmelzer, Ortsvorsitzender Maximilian Kastner und Vorstandsmitglied Philipp Schmelzer.

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres hat die Junge Union Waldershof wieder Plakate an markanten Punkten der Stadt aufgestellt. Die Plakate mit dem Warnhinweis „Vorsicht Schulkinder!“ sollen die Autofahrer auf die teilweise neuen und unerfahrenen Verkehrsteilnehmer hinweisen und zu einer bedachteren Fahrweise motivieren. Dies ist in diesem Jahr wieder besonders wichtig, da aufgrund der Generalsanierung der Jobst-vom-Brandt Grundschule sowie dem Neubau der Kindertagesstätte mehrere Gefahrenpunkte lauern. Bitte nutzen Sie die offiziellen Umleitungen und Parkmöglichkeiten und passen Sie besonders rund um Schule und Kindergarten auf. Die JU Waldershof hofft, dadurch einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder zu leisten und wünscht allen Schulkindern, besonders den Erstklässlern ein schönes und vor allem erfolgreiches Schuljahr.

LEICHTATHLETIK-WETTBEWERB IN ERBENDORF

Am Freitag, den 14. Juli 2023 fand in Erbendorf der Leichtathletik-Wettbewerb der Grundschulen im Landkreis Tirschenreuth statt. Sie mussten in verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen, z.B. beim 50-m-Staffellauf, im Weitsprung, im Werfen und im Ausdauerlauf. Es gibt immer auch eine Überraschungsdisziplin. In diesem Jahr war dies ein Eierlauf. Die Waldershofener Kinder erreichten dabei den vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch!



VERABSCHIEDUNG

Wenn auch die Freude auf die Sommerferien groß war, musste sich unsere Schulfamilie von einigen Lehrkräften und Mitarbeitern schweren Herzens verabschieden. Daniela Faltenbacher verlässt das Lehrerkollegium und wechselt mit neuen Aufgaben zur Grundschule Mitterteich. Bereits seit ihrer Referendariatszeit bereicherte Frau Faltenbacher, die mit zahlreichen Aufgaben betraut war, die Jobst-vom-Brandt-Grundschule. Auch zwei Schulbegleitungen wurden an diesem Tag verabschiedet. Bianca Binder und Janine Müller halfen uns mit Kräften in den letzten Jahren und waren ein Gewinn für die Schule. Beim Schwimmunterricht unterstützte Vincent Müller die zuständigen Schwimmlehrkräfte und sorgte so dafür, dass viele Schwimmtermine stattfinden konnten. Das Lunchy-Team verabschiedet sich von Nesrin al Haso, die das Team in der Betreuung am Nachmittag verstärkte und beim Frühstück und im Pausenverkauf tätig war. Wir wünschen allen einen guten Start und möchten uns herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Geehrt und zugleich aus dem Dienst entlassen wurden die Streitschlichter, die mit großem Einsatz unter der Leitung von Victoria Rank tätig waren. Außerdem fand die Ehrung der Antolin-Leser statt.





ERSTE-HILFE-KURS DER KLASSEN 3/4

Nachdem das Thema auch im Unterricht behandelt wurde, fand ein praktischer Erste-Hilfe-Kurs für die Klassen 3/4 statt. Unterstützt wurden unsere Lehrkräfte Lena Frank, Daniela Faltenbacher, Sabrina Zwerenz und Lucia Stierstorfer durch den Ersthelfer des BRK, Paul Birkner. Die Schüler*innen lernten das Anlegen von Druckverbänden, die stabile Seitenlage und Absetzen des Notrufs an drei Stationen.

PUPPENDISCO



Am vorletzten Schultag ließen die Erstklässler der AG Musiktheater unter der Leitung von Natalja Messer die Puppen tanzen. Nachdem die Kinder ihre eigenen Stabpuppen aus Pappmache herstellten, stimmten sie die ersten und zweiten Klassen mit einem Sommerlied auf die Ferien ein. Das hinterließ bei allen Kindern und Lehrkräften gute Laune und sorgte für große Vorfreude auf die Sommerferien.

Mit IT Karriere machen!



**Fachinformatiker
Systemintegration (m/w/d)**
für unseren Bereich IT-Sicherheit

Wir suchen...

**Vertriebs-
mitarbeiter (m/w/d)**
für unseren Bereich Digitale Prozesse

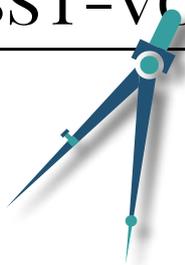


ProComp

Digital. Experts.

**JETZT
BEWERBEN UND
DURCHSTARTEN!**
www.procomp.de

START INS SCHULLEBEN



41 Abc-Schützen werden an der Jobst-vom-Brandt-Schule in Waldershof in vier Kombiklassen unterrichtet. In der Kombi-Klasse 1/2a wurden neun Jungen und zwei Mädchen eingeschult, Klassenleiterin ist Gabriela Binder. Unser Bild zeigt die Kinder mit Rektorin Johanna Reger. Die Kombi-Klasse 1/2 b besuchen sechs Mädchen und zwei Jungen. Klassenleiterin ist Michaela Härtil. In der Kombi-Klasse 1/2c werden von Klassenleiterin Nathalie Seele neun Jungen und drei Mädchen unterrichtet. In der Kombiklasse 1/2d betreut Klassenleiterin Kathrin Stöckert acht Mädchen und zwei Jungen.

SCHULSTARTERPAKET FÜR 41 ABC-SCHÜTZEN

Kurz vor Beginn der Sommerferien haben die 41 angehenden Erstklässler ihre Schulstart-Pakete von der Stadt Waldershof erhalten. In den Turnbeuteln waren in diesem Jahr ein Gutschein über 75 Euro zum Kauf der Schulausstattung sowie eine Trinkflasche, Malkreiden und ein T-Shirt, das die Kinder an ihren Schulstart im Jahr 2023 erinnern wird, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Zur Übergabe der Geschenke traf sich Bürgermeisterin Margit Bayer mit den Schulanfängern aus den drei Kindergärten im Stadtpark. Auch die Rektorin der Jobst-vom-Brandt-Grundschule, Johanna Reger, begrüßte die 41 angehenden Abc-Schützen. Kennenlernen konnten die Vorschulkinder ihre Grundschule bereits im Rahmen der Kooperationsstreffen, die während des Jahres stattfanden. Für diesen Jahrgang wird der Schulstart allerdings außergewöhnlich, da sich die Jobst-vom-Brandt Grundschule mitten im Umbau befindet und die Kinder in den Schulcontainern unterrichtet werden. Foto: Im Stadtpark erhielten die zukünftigen Schulkinder ihr Schulstartpaket. Im Bild von links Bürgermeisterin Margit Bayer, Rektorin Johanna Reger und Bianca Bayer von der Stadtverwaltung



KOMBIKLASSE 1/2A



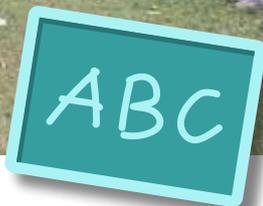
KOMBIKLASSE 1/2B



KOMBIKLASSE 1/2C



KOMBIKLASSE 1/2D



HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER FIRMA SCHMELZER

Auch in diesem Jahr hat die Firma Schmelzer am 1. September neue Auszubildende begrüßt. Es starten drei Azubis in ihr Berufsleben. Herr Kamm (Industriekaufmann), Herr Heichel (technischer Produktdesigner) und Frau Grohs (Metallbauerin).

Geschäftsführer Herr Keck, die zuständigen Ausbilder und Tutoren begrüßten die Auszubildenden und wünschten Ihnen einen guten Start ins Berufsleben. Bei einem Betriebsrundgang lernten die Azubis die verschiedenen Abteilungen der Produktion, wie Schweißroboterfertigung, Zuschnittzentrum, Lackierhalle, Rohrfertigung, bis hin zu Werkzeugbau und Formentechnik kennen. Auch die Büroräume, sowie die einzelnen Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen wurden vorgestellt.

Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung wurde der erste Tag noch mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet.



von links: Geschäftsführer Herr Keck, Herr Kamm, Frau Grohs, Herr Girsig, Herr Heichel, Herr Pirner, Herr Klar und Herr Landefeld

AZUBIAUSFLUG 2023



Von links: Herr Heichel, Herr Pirner, Frau Grohs, Herr Girsig, Frau Kittner, Herr Korte, Herr Gauter, Herr Kamm und Herr Günther.

Auch in diesem Jahr unternahmen die Azubis der Firma Schmelzer gemeinsam einen Ausflug. Die Firma Schmelzer bildet in den folgenden Berufen aus: Industriekaufmann/-frau, technischer Produktdesigner, technische Produktdesignerin, Studium dual, Metallbauer/-in,

Spengler/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Logistiker/-in, Konstruktionsmechaniker/-in.

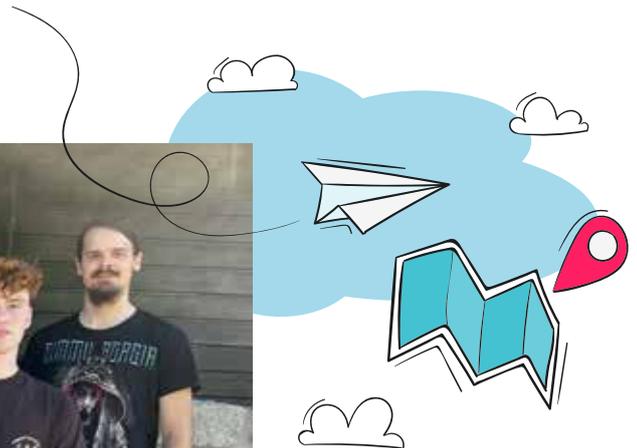
Zu Beginn besuchten die Auszubildenden die Tochterfirma in Chodovà Plana (Tschechien). Bei der Werksführung lernten sie die

Mitarbeiter und die Produktion vor Ort kennen. Im tschechischen Werk werden vor allem maßgeschneiderte Projekte für Kaminanlagen, Zyklone, Ofenanlagen, Filter sowie Industrierohrleitungen realisiert.

Anschließend fuhren die Auszubildenden gemeinsam mit ihren

Betreuern zum Minigolfspielen nach Großbüchlberg. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Essen in der Petersklause.

An dieser Stelle wünscht die Firma Schmelzer ihren Azubis viel Erfolg und Spaß während ihrer Ausbildung.



NEUE AUSZUBILDENDE

Bei der Firma Schraml Metallverarbeitung wurden in diesem Jahr wieder zwei Auszubildende für den Beruf des Werkzeugmechanikers-Formentechnik eingestellt. Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt insgesamt 52 Mitarbeiter, davon fünf Auszubildende. Weiter wird auch die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner angeboten. Ein Großteil der Mitarbeiter ist schon seit der „Lehrzeit“ im Unternehmen. Die Unternehmensleitung wünscht den beiden Nachwuchskräften einen guten Start, viel Freude und maximalen Erfolg auf ihren ersten Schritten ins Berufsleben.



Im Bild von links geschäftsführender Gesellschafter Alexander Schraml, Meister Jürgen Ott, Ausbilder Michael Schraml und die neuen Auszubildenden Jonas Root und Jonas Schroth.



**TECHNIKBEGEISTERT?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!



DEKO IN VOLLER PRACHT



Anna Hamann aus Poppenreuth hat ein Selbstbedienungshäuschen für Kerzen und kleine Mitbringsel eröffnet.

„Hej – Schau doch gerne mal rein“ ist an dem Holzhäuschen zu lesen, das bei Anna Hamann im Vorgarten, nahe der Straße steht.

Mit dem Verkaufshäuschen, „In voller Pracht“, das im Ortsteil Poppenreuth, Nelkenstr. 1 zu finden ist, hat die Hobbykünstlerin eine originelle Idee verwirklicht: ein Selbstbedienungshäuschen für Kerzen, Mitbringsel und Geschenkartikel.

Und so funktioniert der Kauf: die liebevoll gestalteten Unikate aussuchen und ehrlich in bar oder per PayPal zahlen – eine kleine Kasse steht bereit – in einer Papiertüte den Wunschartikel mitnehmen und sich daran erfreuen. „Auf die Idee bin ich gekommen, als ich spontan eingeladen wurde und kein Mitbringsel zur Hand hatte“, sagt die junge Handwerkerin.

Im Häuschen gibt es vor allem Kerzen mit allen möglichen Sprüchen. Die anderen hübschen Artikel sind aus Holz, Raysin und Papier: „Bei dem Material habe ich schon auf Nachhaltigkeit Wert gelegt.“ Angefangen hat alles bereits vor über 40 Jahren. Das Kunsthandwerk wurde Anna Hamann in die Wiege gelegt. Auch ihre Mama und Oma, Maria Windhager, haben über 40 Jahre die verschiedensten Artikel auf regionalen Märkten verkauft und damit viel Freude bereitet. Anna´s Mama, Birgit Hamann, freut es sehr, dass der kleine „Familienbetrieb“ nun in so einer Idee weitergeführt wird.

An ihrem kunsthandwerklichen Geschick lässt Anna Hamann die Internetgemeinde teilhaben. Über ihr Instagram – Profil „in.voller.pracht“ können immer alle neuen Sachen gesichtet

werden. Ihrem Papa dankt die junge Frau in besonderer Weise, da er sich vor der Eröffnung am 07.05.2023 um alles was zum Aufbau des Häuschens dazu gehört hatte gekümmert hat.

„Ich freue mich so sehr und bin auch ein klein wenig stolz, dass das Häuschen so gut ankommt und angenommen wird“ – für Muttertag musste des Öfteren Ware aufgefüllt und Nachschub produziert werden. Die eigene Wohnung neu zu gestalten oder anderen eine Freude zu bereiten ist jetzt mit dem Häuschen zu jeder Tag und Nacht Zeit möglich.

Demnächst gibt es darin auch saisonale Mitbringsel, zum Beispiel Sommerdeko, Mitbringsel zum Grillabend, zur Kommunion, zur Einschulung. Das Sortiment wird stets erweitert und es kommen neue Artikel dazu. Steht der Wunschartikel nicht mehr im Häuschen kann man sich einfach per Instagram oder WhatsApp melden. Es gibt auch die Möglichkeit, Artikel personalisieren zu lassen oder seine eigenen Wünsche bei Kerzen wie z.B. Taufkerzen, Hochzeitskerzen usw. einzubringen. „Ich freue mich über jeden neugierigen Blick, auf alle die zum Stöbern kommen und sich an den gekauften Sachen erfreuen oder sie mit Freude weiterverschenken.“

MONTAGESERVICE

2003 - 2023

Wolf

- Aufbau von Holzfertigteilen
- Einbau von Holzdecken
- Verlegen von Parkett-, Vinyl-, Laminat- und Korkböden
- Türen- und Festermontage
- Auf- und Abbau von Möbeln



- Küchenmontagen
- Kleinreparaturen am Haus
- Umzugsarbeiten
- Wohnungsaufösungen
- Gartenzäune, Gartentätigkeiten

Wir beraten sie gerne!



Tel.: 0175/4005134

Kemnather Straße 1
WALDERSHOF
E-mail: montageservicewolf@freenet.de



FERIENPROGRAMM DER FIRMA SCHMELZER



Gesamt waren zu Besuch knapp 40 Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt – Vormittag und Nachmittag jeweils zwei Stunden.

Wir haben den Kindern die Fertigung gezeigt und anschließend durften Sie selbst Hand anlegen und die Stiftdose mit einer kleinen Rundmaschine drehen. Eine kleine Stärkung durfte natürlich auch nicht fehlen.



ERSTER BUNDESEHRENPREIS FÜR DIE SCHLOSSBRAUEREI REUTH

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat die Schlossbrauerei Reuth mit dem Bundesehrenpreis geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Brauwirtschaft, die das Unternehmen dieses Jahr zum ersten Mal erhalten hat. Bundesminister Cem Özdemir überreichte gemeinsam mit dem Präsidenten der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) Hubertus Paetow Urkunde und Medaille im Rahmen des Deutschen Brauertags in Berlin. Die Schlossbrauerei Reuth hat bei der DLG-Qualitätsprüfung für Bier eines der besten Gesamtergebnisse aller Teilnehmer erzielt. An dem traditionsreichen Wettbewerb beteiligten sich 130 deutsche Brauereien mit rund 700 Bieren.

„Mit dem Bundesehrenpreis rücken wir die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer heimischen Agrar- und Ernährungswirtschaft in den Mittelpunkt. Die Bundesehrenpreisträger verstehen es vorbildlich, natürliche Rohstoffe nach traditionellen Brauverfahren und modernster Brautechnik zu Produkten höchster Qualität zu verarbeiten. Sie stehen für Tradition, Innovation und Geschmacksvielfalt“, lobte der DLG-Präsident das konsequente, nachhaltige Qualitätsstreben der Bundesehrenpreisträger, die er als Genussbotschafter deutscher Braukunst bezeichnete. Der Bundesehrenpreis für Bier wird jährlich an die Top 12-Brauereien der DLG-Qualitätsprüfung für Bier verliehen.



Bundesminister Cem Özdemir (rechts) überreicht gemeinsam mit DLG-Präsident Hubertus Paetow (links) Urkunde und Medaille an Thea und Rigobert Bergler. Mit auf dem Bild die Bayerische Bierkönigin Mona Sommer.



BUNTE GARTENSTECKER

Beim diesjährigen Ferienprogramm bot der Obst- und Gartenbauverein Waldershof einen kreativen Nachmittag im Alten Rathaus. Die Kinder zauberten tolle Gartenstecker in verschiedenen Formen aus Aludraht und bunten Perlen.



FERIENPROGRAMM DER NATURFREUNDE

Am Mittwoch, den 30. August, nahmen 15 Kinder am Ferienprogramm der NaturFreunde Waldershof teil.

Wir bauen mit Euch ein Insektenhotel!“. Unter der Anleitung von Roland und Ingo Wöhner und deren guter Vorbereitung entstand ein tolles Insektenhotel, das jetzt seinen festen Platz im BRK Waldkindergarten Wolfersreuth „Die Waldfüchse“ hat. Zum Abschluss gab es für alle eine Brotzeit und jedes Kind erhielt ein kleines Insektenhotel als Geschenk.



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

FAHRZEUGSEGUNG BEI DER HOHENHARDER FEUERWEHR

Anlässlich der Fahrzeugsegnung veranstaltete die Feuerwehr Hohenhard im Juli ein Festwochenende.

Das Fest startete am Freitag mit einem Party-Abend für Jung und Alt. Am Samstag fand bei strahlendem Sonnenschein ein Festgottesdienst bei der Antoniuskappelle durch Herrn Pfarrer Phillipp statt.

Zur Fahrzeugsegnung begrüßte Vorstand Reinhard Kastner die Anwesenden mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Kommandant Stefan Schich gab einen kurzen Überblick über Vorgespräche bis zur Anschaffung des Fahrzeuges, welches bereits im August 2021 bei der Firma Rotte abgeholt wurde. Aufgrund von Corona konnte die Fahrzeugsegnung erst jetzt stattfinden. Hierbei übernahm je zur Hälfte der Kosten die Stadt Waldershof und die Feuerwehr Hohenhard.

Vorstand Reinhard Kastner bedankte sich bei den Kommandanten Stefan Schich und Christoph Kastner für ihre Zeit und ihren Arbeitsaufwand um dieses Fahrzeug zu bekommen. Er dankte auch allen Freunden und Gönnern, die mit ihren Spenden zu diesem



Kauf beigetragen haben. Großer Dank galt auch Theresa Hellerl für die Übernahme der Patenschaft.

Stellvertretend für Bürgermeisterin Bayer und Landrat Grillmeier überbrachte 2. Bürgermeister Mario Rabenbauer die Grußworte. Im Namen der Patenwehr Poppenreuth übergab Vorstand Markus Schultes eine Spende und wünschte allzeit unfallfreie Fahrt. Nach der Segnung fand im Zelt ein Festabend statt.

Der Sonntag startete mit einem Weißwurstfrühschoppen und am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Am Abend fand eine Verlosung mit tollen Sachpreisen statt. Hierbei bedankte sich der Vorstand bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



VEREINSFAHRT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HELMBRECHTS

Am Samstag, 22. Juli fand erstmals seit vielen Jahren wieder eine Vereinsfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts statt. Das Ziel der Tagesfahrt war die Erlebnisholzkugel in Steinberg am See in der Nähe von Schwandorf. Los ging es um 10 Uhr am Feuerwehrhaus Helmbrechts. Nach dem Eintreffen in Steinberg am See war die Holzkugel gleich fest in Helmbrechtser Hand. Der Ausblick bei bestem Wetter war sehr gut und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß beim Rutschen durch die Röhre. Danach nutzten viele das reichhaltige Freizeitangebot in der Erlebniswelt wie Minigolf und dergleichen oder genossen einfach den Ausblick auf das rege Treiben auf dem Steinberger See bei einem



erfrischenden Getränk. Auf der Rückfahrt folgte noch die Einkehr zu einem gemütlichen Abendessen in Wernberg-Köblitz. Nach der

Rückkehr in Helmbrechts waren sich alle 35 Teilnehmer einig, einen rundum gelungenen Ausflug verbracht zu haben.



KARTOFFELGRABEN



Am Samstag, den 16. September 2023 trafen sich die Youngsters des FGV Waldershof zum jährlichen Kartoffelgraben auf dem Acker von Landwirt Roland Rasp in Leutendorf.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten 31 Kinder und ihre Eltern selbstständig Kartoffeln aus der Erde graben und einen kleinen Vorrat für zu Hause anlegen. Die Kinder durften selbstständig mit Schaufel und Rechen hantieren und füllten in kurzer Zeit ihre mitgebrachten Eimer. Im Anschluss fand sich eine Gruppe Jungs, die eine Feuerstelle errichteten. Das Feuer heizte den Eltern nochmal richtig ein und die Youngsters konnten selbst gemachtes Stockbrot brutzeln.

Die Veranstaltung wurde von den Jugendleiterinnen Erika Schremmer, Verena Zeitner und Kristin Hochmuth organisiert.

WANDERUNG DER FGV-YOUNGSTERS

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023 trafen sich mehrere Familien vom FGV Waldershof, um gemeinsam zu wandern. Ziel war der Schamusiweg zur Gänskopfhütte bei Weidenberg, ein etwa zwei km langer Rundweg. Der Schamusiweg führt vom Wanderparkplatz in Eckartsreuth über kleine Waldpfade bis zur Gänskopfhütte. Entlang des Weges warten gehäkelte bunte Stofftiere und Fabelwesen darauf, von den Kleinen entdeckt zu werden. So wird aus einer gewöhnlichen Wanderung plötzlich ein kurzweiliges Erlebnis für die ganze Familie. Sogar unsere "Kleinsten" haben das Ziel tapfer erreicht, der Weg ist nicht

kinderwagentauglich. Da kam eine leckere und ausgiebige Stärkung auf der Hütte gerade recht. Getränke, Brotzeiten und eine Vielzahl von Kuchen/Torten rundeten den Ausflug ab.



Treppen
design by
schreinerei
andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de

NEUWAHL DER VEREINSFÜHRUNG UND ZAHLEICHE EHRUNGEN

Doris Deubzer führt weiterhin die Gartenfreunde. Der Verein zählt aktuell 185 Mitglieder.

Zahlreiche Aktivitäten im öffentlichen Raum des Obst-und Gartenbauverein Waldershof hat Stadtrat Stefan Müller, anlässlich der Jahreshauptversammlung am Freitag Abend im Cafe Miteinander gewürdigt. Er wies auf die Aktion „Streuobst für Alle“ der bayer. Landesregierung hin, an der sich auch die Stadt Waldershof beteiligt. Dies führte bereits zu zahlreichen Bestellungen der Obsthochstämme. Der Obst -und Gartenbauverein Waldershof wird diese Aktion mit fachlicher Beratung über Pflanzung, Pflege und Schnitt für die Besteller unterstützen.

In ihrem Jahresrückblick informierte Vorsitzende Doris Deubzer detailliert über alle Aktivitäten des Vereins- von Obstbaumschnitt, Pflanzentauschtag, das Ferienprogramm bis hin zur mehreren Arbeitseinsätzen des Vereinsgarten am Stadtpark und dankte ihren Helfern im Vorstand und den Mitgliedern für die Unterstützung mit Kuchen- und Geldspenden.

Der Jugendgruppe „Wurzelrocker“ gehören aktuell zwölf Kinder im Alter von 5-12 Jahren an. Doris Deubzer führte hinzu, dass die Wurzelrocker in den letzten Monaten sehr aktiv waren. Unter anderen Weihnachtswichel, Miniinsektenhotel, Bepflanzung des Hochbeets und Alpakawanderung am Fuße des Steinwaldes. Deubzer machte deutlich, dass jederzeit Kinder und Jugendliche zum Schnuppern und Kennenlernen der Gruppe eingeladen sind. Auch bei Interesse an der Betreuung der Jugendgruppe bei den monatlichen Treffen darf man sich gerne an den Verein wenden.

Zu dieser Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Werner Greger, Kathrin Härtl, Johannes Herold, Doris Burger und Hans Zaus. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzende bleibt Doris Deubzer, Stellvertreterin Julia Szymanski, Schriftführer Andreas Burger. Die Kasse bleibt in den Händen von Christa Kastner. Zu den Beisitzern gehören Ursula Schimmel und Julia Schmucker, als Kassenprüfer fungieren Josef Zöllner und Harald Scharf. Hans Zaus wird aber weiterhin als Geräte- und Baumwart den Verein unterstützen.



von links: Vorsitzende Doris Deubzer, Willi Müller, Alois Keck, Joesf Heintl, Bernhard Burger, Kreisfachberaterin Manuela Pappenberger

Ehrungen treuer Mitglieder übernahm Kreisfachberaterin Manuela Pappenberger



Für 15 Jahre:
Brigitte Ulbricht

Für 25 Jahre:
Christl Busch
Liselotte Hegen
Helmut Keck
Michael Sroka
Elisabeth Rohm

Für 40 Jahre:
Bernhard Burger
Willi Müller

Für 50 Jahre:
Josef Heintl

Für 60 Jahre:
Alfons Enders
Alois Keck

Die erfolgreiche Fenchelpflanzen-Aktion beim traditionellen Pflanzentauschtag und der Obstbaumschnittkurs im Frühjahr werden nächstes Jahr sicher wieder angeboten und die Vorsitzende freut es sehr, dass sich Besucher landkreisübergreifend interessieren und ein reger Austausch stattfindet.

Gaststätte Winkelmühle

Familie Thomas Gläbli

„Das Geheimnis des Glücks - liegt im Genuss.“

Im Herbst empfiehlt die Mühlenküche:

Frisches Wild aus heimischen Wäldern, knuspriges von der Gans / Ente, saisonale Fischspezialitäten sowie heimische Pilze in verschiedenen Variationen. Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier mit der Firma oder Kollegen, in der geselligen Runde mit Freunden oder auch gerne nur zu zweit.

Die Mühlenwirtsleut

Im Winkel 2, 95615 Marktredwitz, 09231 / 7023770

Sie finden uns auch auf Facebook & Instagram. www.historischewinkelmuehle.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LUCY CHARLES-BARCLAY GEWINNT DIE IRONMAN WELTMEISTERSCHAFT AUF HAWAII IN STRECKENREKORD



CUBE Athletin Lucy Charles-Barclay sicherte sich bei der Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii mit einem Start-Ziel Sieg den lang ersehnten Titel. Nach vier zweiten Plätzen in den vergangenen Jahren, dominierte sie in ihrem fünften Anlauf als Profi die legendäre Veranstaltung und sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung den begehrten Titel. Ihre Gesamtzeit von 8:24:31 bedeutet nicht nur einen neuen Streckenrekord auf der Pazifik-Insel sondern verbessert die bisher bestehende Bestzeit gleich um fast zwei Minuten. 3,8 km Schwimmen — 180 km Radfahren — 42 km Laufen in 8:24:31

Die für ihre Schwimmstärke bekannte Britin legte einen beeindruckenden Start hin und übernahm vom ersten Schwimmzug an die Führung. Nach 49 Minuten und 36 Sekunden kam sie als Erste aus dem Wasser und setzte damit den Grundstein für ihren Erfolg. Auf ihrem speziell für diese Weltmeisterschaft angepasstem Rad in Speziallackierung zeigte die 30-Jährige ihr ganzes

Können und dominierte die Konkurrenz mit einer beeindruckenden Solo-Fahrt. Durch die daraus resultierende schnellste Radzeit des Tages: 4:32:29 stellte Lucy ihr Aerium

C:68X als Erste in der zweiten Wechselzone ab und ging mit einem Vorsprung von knapp vier Minuten auf die Zweitplatzierte Taylor Knibb, sowie mehr als 10 Minuten auf die weiteren Verfolgerinnen in den Marathon. Die 180 km absolvierte sie, auf dem gemeinsam mit ihr entwickelten Aerium C:68X, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 40 km/h. Sie nutzte individuell an ihre Unterarme angepasste Armschalen aus dem CUBE-eigenen Carbon-Labor. Das Serien-Rad wurde erst im Juni diesen Jahres neu vorgestellt. Das Ergebnis bestätigt nun eindrucksvoll die aufwendige Entwicklungsarbeit unter anderem mit unzähligen Windkanaltests.

Auf dem abschließenden Lauf hielt Charles-Barclay ihre Verfolgerinnen um die laufstarke Anne Haug auf Distanz und überquerte die Ziellinie mit neuem Streckenrekord von 8:24:31. "Ich bin überglücklich, endlich den Titel der Ironman-Weltmeisterin auf Hawaii zu gewinnen. Es war ein langer Weg, aber ich habe immer an meine Fähigkeiten und an meine Träume geglaubt. Dieser Sieg bedeutet mir unendlich viel, und ich bin dankbar für die Unterstützung meiner Familie, meines Teams und meiner Fans", sagte Lucy Charles-Barclay nach ihrem Triumph.





JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

FERIENPROGRAMM DES TTC WALDERSHOFS AM 12.08.23



Zum Ferienprogramm des TTC Waldershofs erschienen zahlreiche Teilnehmer, um die Gelegenheit zu nutzen, einmal in den Tischtennissport hineinzuschnuppern. An unterschiedlichen Stationen wurden die Kinder und Jugendlichen dazu aufgefordert, Fertigkeiten wie Geschicklichkeit, Ballgefühl und Reaktion unter Beweis zu stellen und wurden so von den Mitgliedern des TTC spielerisch an die Tischtennisgrundlagen herangeführt. Sowohl die Teilnehmer, als auch die Übungsleiter hatten großen Spaß und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag.



FERIENPROGRAMM DES ACW


**LEGAT
METALL**

Das Team von **Legat Metall** wünscht eine stimmungsvolle und besinnliche Adventszeit.

Wir freuen uns schon auf das Jahr 2024 mit Ihnen - als Partner, Kunde, Lieferant oder zukünftigem Mitarbeiter!

KONTAKT | info@legat-metall.de
09231/702123
www.legat-metall.de

**WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!**



NEUER EINGANGSBEREICH AM HAMMERRANG



Am TSV-Sportgelände wird weiter fleißig gewerkelt. Mithilfe von unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde der Eingangsbereich vor dem TSV-Verkaufskiosk gesamtheitlich umgestaltet. Durch den Umbau ist zukünftig ein barrierefreier Zugang zum TSV-Sportgelände möglich, was der TSV-Vorstandschafft besonders am Herzen lag.



D-JUGEND TRAININGSLAGER

Die D-Junioren des TSV Waldershof reisten vom 15.09 bis 17.09. ins Trainingslager nach Weißenstadt und erlebten dort ereignisreiche Tage bei bestem Spätsommerwetter. Am Freitagabend gab es für die Jungs um Trainerteam Daniel Philipp, Florian Luber und Björn Eiser ein Testspiel gegen den Gastgeber FC Waldstein auf dem Trainingsgelände in Sparneck. Der Samstag begann früh morgens mit einem Waldlauf und beinhaltete noch zwei weitere intensive Trainingseinheiten. Betreuer Ingo Baumeister sorgte dabei immer für ausgewogene Verpflegung und einem reibungslosen Ablauf. Der Teamabend wurde mit anderen sportlichen Aktivitäten wie Volleyball, Basketball und Brettspielen genutzt. Sonntagvormittag folgte die Abschlusseinheit in Weißdorf. Ein großer Dank gilt allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung! Auch den Gastgebern des FC Waldstein gilt unser besonderer Dank. Das Trainingslager war letztendlich ein voller Erfolg und schweißte die Truppe mächtig zusammen!



☎ 09634 9159090



DEIN ZWEIRAD HAT ES VERDIENT

WINTERZEIT IST SERVICEZEIT!

- E-BIKES
- FAHRRÄDER
- QUADS
- MOTORRÄDER
- MOTORROLLER



ZWEIRAD GÖHL

ZWEI-TAGES-WANDERUNG



Am Samstagmorgen, den 05. August, folgten 15 Erwachsene unserer Einladung zu einer Zwei-Tages-Wanderung in die fränkische Schweiz. Vom Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche Waldershof begab sich die Wandergruppe bereits morgens um 6:30 Uhr mit Privat-PKWs zum Startpunkt der Wanderung nach Waischenfeld. Unter der Leitung von Wanderwart Tom Schücke ging es auf Wanderpfaden, durch Täler, an Bächen entlang, über Anhöhen mit Aussichtspunkten, Burgruinen und durch Höhlen, alles bei überwiegend gutem Wetter nach ca. 16 km ins Quartier.

Nach dem Bezug der Zimmer wurde sich bei einem gemütlichen Abendessen ordentlich für den darauffolgenden Tag gestärkt. Nach erholsamer Nacht und gutem Frühstück ging es über viele idyllische Plätze und neuer Route die 17 km zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss der gelungenen zwei Tage ließen die Teilnehmer nach der Rückfahrt bei einer Stärkung mit Essen und Getränken den Abend auf dem Feuerwehrfest in Waldershof ausklingen.

BIER BRAUEN



Am Samstag, 16. September trafen sich sechs Männer, um sich einer ganz neuen Herausforderung zu stellen. Ab 9 Uhr startete die Aktion „Bier brauen“ in der Küche im Pfarrheim und sollte bis in den späten Nachmittag andauern. Unter der Anleitung von Andreas Burger wurden so die Köstlichkeiten wie früher bei den Mönchen zubereitet. Ob sich das Ergebnis sehen und vor allem schmecken lassen kann, wird sich am 11. November zeigen, wenn die „Braumeister“ bei einer zünftigen Brotzeit im Café Miteinander das Bier nach dem Reifeprozess dann erstmals verköstigen.



BINDEN & VERKAUF VON KRÄUTERSTRÄUSSEN



Auch heuer trafen sich wieder traditionell einen Tag vor Mariä Himmelfahrt einige Helferinnen & Helfer, dieses Mal am Montag im Innenhof des Café Miteinander, um Materialien für die Sträuße anzuliefern bzw. diese dann zu den wunderschönen Blumen- & Kräutersträußen zusammenzubinden.

Stärken konnten sich die Helferinnen und Helfer mit Oma's selbst gebackenen Apfelkuchen von heimischen Äpfeln. Die Sträuße fanden ihre Abnehmer und wurden dann am Feiertag selbst vor dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verkauft.

NIKOLAUS- BESUCHSDIENST



Auch heuer wird die Kolpingsfamilie unseren traditionellen Nikolaus-Besuchsdienst wieder am 05. und 06. Dezember anbieten und die Aktion durchführen. Die Anmeldung ist ab 01.11. bei Inge Greger unter 09231 / 72533 oder per Mail an werner.greger@kolping-waldershof.de möglich. Wir bitten bei Anmeldung um einen Kontakt, falls sich Rahmenbedingungen ergeben bzw. verändern.

Wir sind wie letztes Jahr sehr bestrebt, die Nikolausaktion gerade in dieser Zeit durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)

CAFÉ MITEINAND IN 2023 & 2024



Freitag, 24. November 2023

80er Jahre

Zurück in die 80er Jahre!

Freut euch auf eine Zeitreise in das letzte Jahrzehnt ohne Handy und Internet. Mottoparty mit Essen und Trinken aus diesem Jahrzehnt. Am Abend wird unter der Discokugel zu 80er Musik abgetanzt! Wir freuen uns auf Neonstirnbänder, Schulterpolster und bunte Trainingsanzüge!

Freitag, 26. Januar 2024

Ab 15 Uhr Café Miteinander

(Thema wird noch rechtzeitig bekannt gegeben)

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet. Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofer Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

**NEU AB
DEZEMBER '23**

FITNESSKURSE
PRÄVENTIONSKURSE (ÜBER KK)
REHABILITATIONSSPORT (ÜBER KK)
PERSONAL TRAINING

Find us on  
@ fitwaldershof

www.fit-waldershof.de

FIT-WALDERSHOF
SPORT | PRÄVENTION | REHABILITATION
PERSONAL TRAINING

1. WALDERSHOFER GESUNDHEITSTREFF

Am 05.10.2023 fand um 19 Uhr im Café Miteinander der erste Waldershofe Gesundheitstreff unter der Leitung von Manuela Lippert statt. Das Thema des Tages war die „Darmgesundheit“. Zu diesem kostenlosen Vortrag waren alle Waldershofe/Innen eingeladen und viele haben sich für diese neue Vortragsreihe interessiert. Nach einer kurzen Begrüßung informierte die Gesundheitsberaterin allgemein über die Darmgesundheit und deren Bedeutung. Auch über eine darmfreundliche Ernährung und Zusatzstoffe, die dem Wohlbefinden nicht zuträglich sind, wurde aufgeklärt. Im zweiten Teil des Abends wurde der Faktor Stress beleuchtet sowie seelische Aspekte, die einen enormen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden haben können. Zum Abschluss folgte eine gemeinsame Meditation und der Trainer Josef Rötzer hat Übungen zur Körperintelligenz gezeigt.



Die Veranstaltungsreihe mit Frau Lippert findet vierteljährlich statt und jeden ersten Donnerstag im Quartal wird um 19.00 Uhr ein anderes Thema im Café Miteinander beleuchtet. Alle Waldershofe Bürger/Innen sind auch zu den künftigen kostenlosen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Am 04.01.2024 steht unter dem Titel „Stress lass nach“ zunächst die Resilienz für Körper und Geist im Fokus.

SOMMERAKTIONEN DER KJW



KJW – WER UND WAS IST DENN DAS?

Wir, die Katholische Jugend Waldershof, sind eine Gemeinschaft mit rund 45 Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren aus Waldershof und Umgebung. Wir freuen uns über jeden, egal welche Religion! Und vor allem: Wir freuen uns auf dich!

Katholische Jugend – das sind nicht nur Gottesdienstgestaltung und Taizé-Andachten, sondern viel mehr. Bei uns erlebst du bei tollen Gruppenstunden, Ausflügen und gemeinsamen Aktionen in unserem Gruppenraum, dem Bizi im Pfarrheim, eine echte Gemeinschaft und jede Menge Spaß.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich gerne bei den Gruppenleitern aus dem Leitungsteam. Das sind Linda Hofmann, Michael Hippeli und Stefan Graml. Schau einfach mal bei uns vorbei! Du erreichst uns über die folgende E-Mail-Adresse: kj.waldershof@gmail.com.

SPIEL UND SPASS, FAMILIENNACHMITTAG UND OUTDOORKINO

Zum Ende des Schuljahres und Beginn der Sommerferien gestalteten einige Gruppenleiter der KJW einen Spielenachmittag für die Gruppenkinder. Trotz Regenwetter kamen rund 20 Kinder und Jugendliche im Bizi zusammen und verbrachten ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Spielen wie „Kotzendes Känguru“ oder dem „Werwolfspiel“. Dabei durften natürlich auch ein paar sommerliche Snacks nicht fehlen.

Eine Woche später unterstützten ein paar Gruppenleiterinnen der KJW die Gestaltung des Familiennachmittags der KEB Wunsiedel am Katharinenberg anlässlich des zehnjährigen WiEge-Jubiläums. Zwar war das Wetter auch an diesem Nachmittag sehr wechselhaft, aber doch fanden sich viele Familien zusammen, um die Angebote der verschiedensten Organisationen zu nutzen. Die Gruppenleiterinnen zauberten beim Kinderschminken mit Motiven wie Einhorn, Spiderman oder Krümelmonster nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern und Großeltern ein Lächeln ins Gesicht und ließen das Wetter zur Nebensache werden.

Ein mittlerweile zum festen Programmpunkt in den Sommerferien gewordenen Highlight war auch in diesem Jahr das Outdoorkino als Beitrag zum Ferienprogramm der Stadt. Bei schönstem Sommerwetter trafen rund 40 Kinder und Jugendliche bei Einbruch der Dämmerung ausgerüstet mit Decken und Kissen im Außenbereich des Pfarrheims zusammen. In diesem Jahr wurde bei selbstgemachtem Popcorn und anderen leckeren Snacks und Getränken der Film „Paddington“ gezeigt. Voller Spannung verfolgten die vielen Teilnehmer die Abenteuer des sprechenden Bären auf seiner Reise nach und durch die Stadt London. Mit Sicherheit freuen sich nicht nur die Gruppenleiter schon jetzt auf zukünftige Aktionen der KJW und vor allem auf das nächste Outdoorkino.

GOTTESDIENSTE FÜR DIE KATH. PFARREI ST. SEBASTIAN

- Sonntag, 26.11.2023** 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche:
Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
- Sonntag, 03.12.2023** 07.00 Uhr Kirche Poppenreuth:
Rorate, anschl. Frühstück
- Sonntag, 10.12.2023** 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche:
Familiengottesdienst im Advent (Kinderchor)
- Freitag, 15.12.2023** 06.00 Uhr Stadtpfarrkirche/Werktagskirche:
Rorate im Kerzenschein, anschl. Frühstück
- Heiligabend - Sonntag, 24.12.2023**
15.30 Uhr Stadtpfarrkirche: **Kinderkrippenandacht**
(Gestaltung Kindergarten u. Kinderchor)
- 17.00 Uhr Kirche Poppenreuth: **Christmette mit Chor**
- 22.00 Uhr Stadtpfarrkirche: **Christmette mit Chor**
- 1. Weihnachtsfeiertag - Montag, 25.12.2023**
08.30 Uhr Kirche Poppenreuth: **Festmesse**
10.00 Uhr Stadtpfarrkirche: **Festmesse**
- 2. Weihnachtsfeiertag - Dienstag, 26.12.2023**
08.30 Uhr Kirche Poppenreuth: **Festmesse**
10.00 Uhr Stadtpfarrkirche: **Festmesse mit Chor und Orchester**

Vorschau 2024

- Sonntag, 12.05.2024**
10.00 Uhr Stadtpfarrkirche: **Feier der Hl. Erstkommunion**

KIRCHENMUSIK

- Samstag, 02.12.2023** 17.00 Uhr
Vorabendmesse zum 1. Advent mit Kolpinggedenktag
Gestaltung: Chor der Stadtpfarrkirche mit adventlichen Gesängen
- Sonntag, 24.12.2023** 15.30 Uhr
Kinderkrippenandacht
Gestaltung: Kinderchor der Stadtpfarrkirche mit Weihnachtsliedern und Kindern des Kinderhauses St. Sebastian
- Sonntag, 24.12.2023** 22.00 Uhr
Christmette
Gestaltung: Chor der Stadtpfarrkirche mit Weihnachtsliedern
- Dienstag, 26.12.2023** 10.00 Uhr
Festmesse zum 2. Weihnachtsfeiertag
Gestaltung: Chor der Stadtpfarrkirche und Streicher u.a. „Missa brevis in B“,
KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart
Orgel: Domorganist Martin Bernreuther, Eichstätt
- Sonntag, 31.12.2023** 16.00 Uhr
Festmesse zum Jahresschluss
Gestaltung: noch offen
- Samstag, 06. 01.2024** 10.00 Uhr
Festmesse zum Fest Dreikönig
Gestaltung: Steinwaldmusikanten Pullenreuth

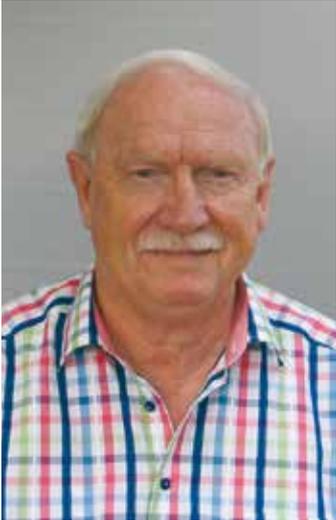
GROSSER BAHNHOF ZUM ABSCHIED



Mit einem feierlichen Gottesdienst und vielen Danksagungen endet nach 19 Jahren das Engagement vom Pfarrerehepaar Cornelia und Andreas Kraft in Waldershof und Neusorg. Dazu kommen gut 200 Besucher auf den Kirchplatz vor der Kirche.

Die Wetterkapriolen am Sonntagnachmittag konnten die gute Stimmung bei der Verabschiedung von Cornelia und Andreas Kraft nicht trüben. Bei herrlichem Sonnenschein begann der Gottesdienst am Freialtar vor der Kirche. Dieser wurde allerdings durch einen massiven Regenschauer unterbrochen und wurde im Kircheninnern fortgesetzt. Unter den Gästen waren Dekan Peter Bauer aus Wunsiedel und zahlreiche evangelische Pfarrerrinnen und Pfarrer, Stadtpfarrer Bernd Philipp von der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Sebastian sowie Katholische Geistliche aus der Region und Abordnungen der Kommunalpolitik aus Waldershof, Neusorg und Brand. Während des Gottesdienstes entband Dekan Peter Bauer das Pfarrerehepaar Kraft offiziell von ihrer Aufgabe in Waldershof und Neusorg und wünschte ihnen eine gesegnete Zeit im neuen Wirkungskreis und ergänzte: „Ihr habt Gottes Liebe und Treue gelebt und euch allen Aufgaben furchtlos gestellt.“

Musikalisch wurde der Gottesdienst und die Verabschiedung vom Posaunenchor, dem Kirchenchor, dem Glockenspielchor und der Kirchenband umrahmt. Dankbar nahmen Cornelia und Andreas Kraft die zahlreichen Grußworte an. Bürgermeisterin Margit Bayer dankte für das vielseitige Engagement in den zurückliegenden 19 Jahren und stellte fest: „Mit ihnen hatte die evangelische Kirchengemeinde wahrlich eine Mitte, ein Herz, eine Seele.“ Stadtpfarrer Bernd Philipp dankte für die sehr gute Zusammenarbeit in der Ökumene. Rektor Alexander Köstler – er sprach auch im Namen von Rektorin Petra Andritzky und Rektorin Johanna Reger – machte deutlich, dass es den beiden Seelsorgern immer gelang, die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und für den Glauben und die Kirche zu begeistern. Nachdem offiziellen Teil nutzten noch viele Besucher die Zeit, sich persönlich von „ihren Pfarrern“ zu verabschieden.



WOLFGANG ERHART

Wolfgang Erhart hat mit der Fotografie seine Leidenschaft gefunden. Die Kamera ist sein ständiger Begleiter – vor allem, um seine Auslandsreisen zu dokumentieren und Erinnerungen festzuhalten.

Der gebürtige Waldershofer Wolfgang Erhart ist in seiner Heimatstadt besser bekannt als „Leo“. Erhart ist mittlerweile 81 Jahre alt und hat vor knapp 70 Jahren angefangen zu fotografieren. Inspiriert zur Fotografie haben ihn vor allem seine Auslandsreisen. Chile, Thailand, Polen, Italien und Argentinien waren nur einige seiner Ziele. Der gelernte Maschinenbauschlosser hatte sich nach seiner Ausbildung dazu entschlossen, noch Maschinenbau zu studieren und zog dafür nach Schweinfurt. Nach seinem Studium kam er zurück und fing erneut bei der Firma Rosenthal an zu arbeiten. Dies öffnete ihm neue Türen.

Im Jahr 1969 erhielt er von der Firma das Angebot, drei Jahre als Betriebsingenieur nach Chile zu reisen. Mit Frau und Tochter brach er ins Ungewisse auf. Ursprünglich sollte der Aufenthalt drei Jahre dauern, doch es kam anders: In Chile wurde Wolfgang Erhart nach einem Jahr Produktionsleiter und nach drei Jahren Werksleiter. Innerhalb von zwei Jahren lernte er die Landessprache Spanisch. Durch das Leben in Santiago de Chile erhielt Erhart Einblicke in eine andere Kultur. Das Stadtleben war für die Familie auch kein Problem.



„Wir haben uns überraschend schnell an die Großstadt gewöhnt. Ich glaube, wir wären geblieben, wenn die beruflichen Umstände anders gewesen wären“, erzählt er. „Ich habe Freunde, die mit mir am gleichen Tag nach Chile gekommen sind und heute noch dort leben.“ Diese besucht „Leo“ noch in diesem Jahr. Auf seinen Heimreisen nach Deutschland legte Erhart immer wieder Zwischenstopps ein, um noch mehr von der Welt zu sehen. „Auf den Rückreisen haben wir es immer so gelegt, dass wir verschiedene Länder bereisen konnten. Einmal sind wir über New York geflogen und das andere Mal über Dakar.“ Auch den Amazonas hat der Waldershofer schon gesehen und fotografisch festgehalten.

Kolumbien hat den 81-Jährigen jedoch besonders begeistert: „Kolumbien ist ein sehr schönes Land. Die Flora ist atemberaubend. Orchideen wachsen überall aus den Baumstümpfen heraus. Ich habe dort ein Foto von meiner Frau geschossen, auf dem sie neben einem solchen Baumstumpf steht.“ Generell hat ihn seine Familie bei seinen Reisen immer begleitet. „Wir waren immer zusammen“, sagt Erhart. „Meine Frau und ich haben uns 1962 kennengelernt und 1964 geheiratet. Im selben Jahr kam auch unsere Tochter auf die Welt. Sie war fünf Jahre alt, als wir nach Chile gegangen sind.“



1979 reisten sie gemeinsam durch die Atacama-Wüste, 1990 nach Thailand in die Nähe von Bangkok und 1991 geschäftlich für ein paar Wochen nach Polen. Als Erhart 45 Jahre alt war, kamen sie zurück nach Deutschland. Bei allen Erlebnissen war die Kamera sein ständiger Begleiter.

Zur Fotografie war Erhart durch seinen 13 Jahre älteren Bruder gekommen. Der fotografierte selbst und übergab seine alten Kameras an den kleinen Bruder. Erhart war zu diesem Zeitpunkt etwa 15 Jahre alt. Er erinnert sich: „Während der Lehre habe ich angefangen, hin und wieder zu fotografieren. Von meinem Bruder habe ich die abgelegten Kameras bekommen. Er hat sich immer die neuesten Kameras gekauft und die alten an mich weitergegeben. Ich habe munter drauflos fotografiert. Erst in den 1960er Jahren habe ich vermehrt angefangen zu fotografieren. Da hatte ich dann auch meinen eigenen Verdienst. Zu filmen begann ich, als ich nach Chile ging. Das Ausland hat mich inspiriert und prägte meine Motivgestaltung.“

Erharts erste eigene Kamera war eine Leica. Sie war „klein, teuer und gut“. Er kaufte sie 1975 in Deutschland während eines Europaaurlaubs. Im Jahr 1978 filmte und fotografierte er die Fußballweltmeisterschaft in Argentinien. Das war für ihn ein prägendes Erlebnis. Davor legte er seinen Fokus auf alltägliche Motive. Alles, was ihm ins Auge fiel, war ein Foto wert. „Die Motive meiner Fotos waren im Gegensatz zu heute allgemeiner. Es war für uns damals alles neu, da hat man natürlich versucht, jedes Detail fotografisch festzuhalten. Zum Beispiel waren wir 1972 in einem Hotel in der Nähe eines Vulkans, der ein halbes Jahr zuvor ausgebrochen war. Der Lavastrom war noch warm. Das waren faszinierende Fotomotive. Dort in der Nähe gab es auch wunderschöne Wasserfälle, sie waren wie gemalt. Überall wo ich war, habe ich ständig geknipst. Sportveranstaltungen, Blumen, Wege, Personen, Freunde, Berge und vieles mehr.“

Seit 2007 lässt Wolfgang Erhart keine Bundes- und Landesgartenschau aus. Er filmt und fotografiert jede dieser Veranstaltungen. Seit rund drei Jahren macht er viele Fotos mit der Drohne. „Mittlerweile fotografiere ich fast nur noch mit der Drohne, aus dem einfachen Grund: Wenn man irgendwo hinkommt, steht jeder da und macht Fotos. Ich habe mir gedacht, wenn das jeder kann, probiere ich etwas anderes. Mich hat die Drohnenfotografie schon immer fasziniert.“



Trotz seines Alters macht der jung gebliebene Wolfgang Erhart viele Fotos für die Stadt Waldershof, für Freunde und Bekannte: Eine Gegenleistung verlangt er nicht. „Es ist ein sehr schönes Hobby, bei dem man gefordert wird. Ich könnte stundenlang Fotos machen und die Bilder nachbearbeiten.“ In Zukunft sind weitere Reisen und Tagesausflüge geplant. Schöne Motive werden natürlich mit der Kamera festgehalten.



STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab **44,- €** (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu **400** Wörtern: **105,- €**
bis zu **600** Wörtern: **140,- €**
bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl
(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Die Premium Gleitsicht-Kombi zum Sensationspreis:



**MYSELF
PREMIUM**
Gleitsicht-
gläser

**WORKSTYLE
PREMIUM**
Bildschirm-
arbeitsplatz-
gläser

Im Paket statt ~~2.402 €~~
**jetzt für nur 1.139 €*
Paarpreis**

Wagner
20 JAHRE

JUBILÄUMSANGEBOT

bis 28. Februar 2024

MYSELF – das beste Gleitsichtglas
von HOYA

Das neue Hoya MySelf bietet deutlich **breitere Sehbereiche, kaum wahrnehmbare Verzerrungen, verbesserte Tiefenwahrnehmung** und eine **noch leichtere Eingewöhnung**.

NEU UND ZUKUNFTSWEISEND.

Gerade in unserer dynamischen und digitalen Welt ist das **MySelf die beste Wahl für jeden Gleitsichtkunden. Optimal auf Sie persönlich abgestimmt.**

PERFEKT AUSGESTATTET.

Superdünn, leichter Hightech-Kunststoff mit **Superentspiegelung, extra kratzfester Hartschicht, hoch schmutzabweisender Lotusbeschichtung und Blaufilter** (Blue Control).

UVP: 1.466,- €

WAGNER Hauspreis: 1.040,- €

Paarpreis

**WORKSTYLE – das beste Bildschirm-
arbeitsplatzglas** von HOYA

Hoya WorkStyle ist die hochwertigste Wahl für Gleitsichtgläser, die bei der **Arbeit am Computer**, beim **Lesen** oder beim **Wechsel zwischen den verschiedenen digitalen Geräten den besten Sehbereich** haben möchten.

UVP: 936,- €

**WAGNER Aktionspreis: 99,- €*
Paarpreis, beim Kauf zusammen mit
MySelf Gläsern***

* Gültig bis 28.02.2024 beim Kauf von MySelf Gleitsichtgläsern zusammen mit Workstyle Bildschirmarbeitsplatzgläsern in gleichen Brillenwerten am selben Tag. Nicht mit andern Aktionen oder Rabattcoupons kombinierbar.

Auto Brucker



HERBSTSALE

JETZT SCHON
**KNALLHART
REDUZIERT***

WOCHE FÜR WOCHE
ZUSÄTZLICH
250 € RABATT*

+ 8-fach bereift inkl. gebrauchte Winterräder*
+ 5 Jahre Garantie für 24,70 € monatlich*

* Für gekennzeichnete Modelle gültig bis 30.11.2023

Beispielfahrzeug

Audi A4 Avant 35 TFSI 2.0

34.578 km, EZ 02/2022, 110 kW (150 PS), Benzin, Automatik, Navi, Abstandstempomat, Berganfahrassistent, Bluetooth, Notbremsassistent, ...

wöchentlicher Rabatt 250 €

Startpreis: **32.370,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	32.120,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	31.870,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	31.620,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	31.370,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	31.120,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	30.870,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	30.620,00 €



www.auto-brucker.de

**ABER NICHT ZU LANGE WARTEN,
SONST IST JEMAND ANDERS SCHNELLER.**



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Opel Corsa 1.2 Turbo

21.205 km, EZ 10/2021, 74 kW (101 PS), Benzin, Schaltgetriebe, Berganfahrassistent, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizung, beheizbares Lederlenkrad, ...

Startpreis: **15.470,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	15.220,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	14.970,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	14.720,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	14.470,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	14.220,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	13.970,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	13.720,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

87.604 km, EZ 03/2021, 85 kW (116 PS), Diesel, DAB, Schaltgetriebe, Bordcomputer, Lichtsensor, Tempomat, Notbremsassistent, Regensensor, ...

Startpreis: **21.360,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	21.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	20.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	20.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	19.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	19.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Leon ST Style 1.6 TDI

79.570 km, EZ 11/2019, 85 kW (116 PS), Diesel, Automatik, Berganfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung, Winterpaket, Navi, Lederlenkrad, Tempomat, ...

Startpreis: **16.360,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	16.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	15.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	15.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	15.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	15.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	14.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	14.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

58.920 km, EZ 07/2020, 85 kW (116 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Freisprecheinrichtung, Regensensor, Sitzheizung, Berganfahrassistent, Abstandstempomat, ...

Startpreis: **21.820,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	21.570,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	21.320,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	21.070,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.820,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.570,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	20.320,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	20.070,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Ateca Style 2.0 TDI

26.334 km, EZ 02/2021, 110 kW (150 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Lederlenkrad, Berganfahrassistent, Freisprecheinrichtung, Müdigkeitswarner, Tempomat, DAB, ...

Startpreis: **24.970,00 €**

1. Woche ab 16.10.2023:	24.720,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	24.470,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	24.220,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	23.970,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	23.720,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	23.470,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	23.220,00 €

**ÜBER 50 FAHRZEUGE MIT
1,99 % FINANZIERUNG.**

**93 FAHRZEUGE
IM HERBSTSALE SCHON
VERKAUFT, NUR NOCH
107 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR!**



Nicht zu lange pokern,
sondern zuschlagen

www.auto-brucker.de

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen
Jerusalemmer Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden
Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330